



Monika Michalko, »light and confidence in dark times«, Öl auf Leinwand, 2023.
Bild: Maximilian Rossner

Engen ohne Strom

Leitung gekappt bei Bauarbeiten
in Beuren am 29. Oktober

Engen. Vergangenen Dienstag, 29. Oktober, fiel in Engen und den Ortsteilen Anselfingen, Barga, Bittelbrunn, Neuhausen und Welschingen zwischen 9:49 Uhr und 10:28 Uhr der Strom aus. Ursache für das Ereignis waren Bauarbeiten Dritter in unmittelbarer Nähe vom Umspannwerk in Beuren, am Autobahnkreuz Hegau, bei denen

wichtige Kabel der Stadtwerke Engen beschädigt wurden. »Den Stromausfall und die damit verbundenen Schäden und Unannehmlichkeiten bedauern wir sehr. Auch die Stadtwerke Engen selbst haben dabei einen nicht unerheblichen Schaden erlitten«, so Thomas Freund, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH.

»Here in the real world«

Ausstellung von Monika Michalko

Vom 16. November 2024 bis 12. Januar 2025 zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Here in the real world« von Monika Michalko. Zur Vernissage am Freitag, 15. November, 19:30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Engen. Wer sich auf die Bilder Monika Michalkos einlässt, taucht ein in einen Kosmos aus zumeist buntfarbigen Formen und Farben, die auf den ersten Blick überborden, überwältigen, bis man vom Ganzen des Bildgewebes ins Detail geht und einzelne Bildgegenstände, seien es Pflanzen, Wolken oder Gefäße ins Auge fasst. Dieses geradezu weltumspannende Zusammenspiel an Gegenständen, die ungeniert zwischen Abstraktion und Wiedererkennbarkeit hin- und herpendeln, zeugt nicht nur von der lustvoll zelebrierten Phantasie der Künstlerin und ihrem Drang, jede Farbe und jeden Gegenstand in eine mit Assoziationen angereicherte, schwebende Beziehung zu setzen; man spürt, dass ihre Inspirationsquellen in den Randberei-

chen der klassischen Hochkunst liegen, in volkstümlichen oder außereuropäischen Seh- und Lebenserfahrungen, die sie während ihrer Aufenthalte in Ägypten, Indien und Sri Lanka machte.

Die 1982 in Tschechien geborene Künstlerin studierte von 2003 bis 2009 an der Hochschule für bildende Künste Hamburg bei Norbert Schwontowski. Von hier aus führt ihr Weg zu einem sehr freien Umgang mit den Bildelementen, deren Fülle flächig gestaffelt wird und sich ornamental über die Bildfläche zieht. Wer diese menschenfreundliche, von einer tiefen Heiterkeit durchdrungene Kraft der Gestaltung einmal kennen gelernt hat, wird sie nicht mehr vergessen - ihr Impuls verwandelt die Welt in einen Resonanzraum, in dem ein vielstimmiger Chor das Lied der Schöpfung und die Lust auf die Verwandlung alles Lebendigen anstimmt.

Am Freitag, 29. November, von 18:30 bis 21:30 Uhr, bietet Sonia Steidle einen Workshop zur Ausstellung an. Weitere Infos unter www.museum-engen.de/ Veranstaltungen.

Lichterabend am kommenden Donnerstag

Altstadt wird kurzzeitig gesperrt

Engen. Am Donnerstag, 14. November, findet in der Engener Altstadt der beliebte Lichterabend statt. Aufgrund dessen ist die gesamte Altstadt von circa 16:30 bis 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Anwohner werden gebeten, sich auf die Sperrung einzustellen und ihre Fahrzeuge rechtzeitig aus der Altstadt auszufahren. Die Teilnehmer am Lichterfest danken für das Verständnis.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019



Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 12. November, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Vorstellung des Jahresberichts der **Schulsozialarbeit**
3. Information über den aktuellen Stand des Betriebs der **Mediothek** am Bildungszentrum
4. Beschlussfassung über einen jährlichen Zuschuss für den Verein »**Junge Künste Engen e.V.**«
5. **Mitteilungen** aus der Verwaltung
6. **Anregungen** und Anfragen aus dem Gemeinderat

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Samstag,	09.11.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	23.11.	Elektroschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	25.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.11.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	02.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Lichterabend

Am Donnerstag, 14. November, von 17 bis 20 Uhr



Bild: Stadt Engen

Engen. »Markt und Straßen steh'n verlassen, still erleuchtet jedes Haus, Sinnend geh ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus«. Der Beginn dieses altbekannten Gedichtes Joseph von Eichendorffs zeigt, dass den Menschen auch schon vor zweihundert Jahren die Ruhe und Besinnlichkeit der Vorweihnachtszeit wichtig und wertvoll war und ein Spaziergang durch festlich beleuchtete Gassen die Sinne weiten und den Geist zur Ruhe kommen lassen kann.

So wollen, zu Beginn der »dunklen« Jahreszeit, die Bewohner, Händler, Gewerbetreibenden, Gastronomen und die Stadtverwaltung auch in diesem ausklingenden Jahr wieder zum traditionellen Lichterabend in die Altstadt nach Engen einladen.

Anders als in Eichendorffs Gedicht hoffen die Initiatoren allerdings auf einen rege besuchten Markt und zahlreich bevölkerte Gassen. Der Lichterabend in Engen ist auf Initiative ortsansässiger Einzelhändler entstanden. Hinter der Idee steht aber mehr als reiner Kommerz. Engen will zeigen, dass Einkaufen nicht immer laut und hektisch sein muss. Bummeln und Stöbern kann gerade in ruhiger Atmosphäre bei Kerzenschein besinnlich, erfüllend und dadurch vielleicht erlebnis- und erfolgreicher sein. Weitere zahlreiche Aktionen lassen den Lichterabend für Groß und Klein zum Erlebnis werden: Der traditionelle St. Martins-La-

ternenumzug für Kinder startet um 17 Uhr auf dem Marktplatz und wird durch eine Bläsergruppe der Stadtmusik Engen musikalisch begleitet.

Auch die Stadtbibliothek ist bis 20 Uhr geöffnet und jeweils um 17:45 Uhr und 18:30 Uhr wird das Puppenspiel »Das Laternenmädchen« aufgeführt.

Um 18 und 19 Uhr (jeweils 20 Minuten) erfüllt der Chor Queerbeet die Stadtkirche am Lichtaltar mit schönen Klängen. Weitere, nicht mehr wegzudenkende Höhepunkte sind die Licht- und Feuershows des Circus Casanietto um 18:30 Uhr vor dem Kornhaus und 19:30 Uhr am Vorstadtbrunnen.

Das Atelier im Schützenturm öffnet seine Türen für die Ausstellung »Arbeiten mit Gerd Mahler und Theda Vollert« und auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus wird eine Lichtpräsentation von Samuel Bruder den Platz verzaubern.

Auch für das leibliche Wohl wird durch die örtliche Gastronomie gesorgt sein und der Schwarzwaldverein bietet im Sudhaus Besichtigungsmöglichkeit und Bewirtung an.

Um die besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung ungestört genießen zu können, ist die Altstadt an diesem Abend in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Geschäfte der Altstadt haben an diesem Abend von 17 bis 20 Uhr geöffnet und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. November, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Förderverein Stadtbibliothek, Kinoabend, Freitag, 8. November, 20 Uhr Stadtbibliothek

»Das Laternenmädchen«

Puppenspiel am Lichterabend
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Lichterabend, am Donnerstag, 14. November, sind alle Kinder nach dem Laternenumzug herzlich zum stimmungsvollen Puppenspiel des Waldorfkinder Gartens Engen in die Stadtbibliothek eingeladen. Dieses Jahr wird für alle Kinder ab zwei Jahren »Das Laternenmädchen« gezeigt.

Das Puppenspiel wird um 17:45 Uhr und um 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek gezeigt und ist für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Während der Vorstellungen ist kein Einlass in die Bibliothek möglich. Dauer jeweils etwa 20

Minuten. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Stadtbibliothek ist bis 20 Uhr geöffnet und es gibt Lebkuchen und leckeren Kinderpunsch. Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

Zum Inhalt: Der Wind hat dem kleinen Mädchen das Licht in seiner Laterne ausgeblasen. Nun sucht das Mädchen bei verschiedenen Tieren, bei einer alten Frau und dem Schuster Rat. Als keiner ihm helfen kann, sein Laternenlicht wieder anzuzünden, macht es sich schließlich auf den Weg zur Sonne.

»Was man von hier aus sehen kann«

Förderverein zeigt Verfilmung des Romans

Engen. Mariana Lekys »Was man von hier aus sehen kann« wurde vor gut fünf Jahren zum Bestseller. Die gleichnamige Verfilmung zeigt, dass der magische Realismus des Romans auch auf der Leinwand funktioniert. Am **Freitag, 8. November, 20 Uhr**, zeigt der Förderverein der Stadtbibliothek die gelungene Adaption. **Einlass ist ab 19.30 Uhr.** Es ist **keine Anmeldung erforderlich**, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Selma wohnt schon

ihr ganzes Leben in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Ihre Gabe macht sie jedoch zu etwas Besonderen: Wenn sie in ihrem Traum ein Okapi sieht, wird bald ein Dorfbewohner sterben. Nur kann Selma leider nicht voraussehen, wen dieses Schicksal treffen wird. Daher fürchten die Bewohner den ganzen Tag lang ihren eventuellen Tod. Doch diese Furcht bewegt die Menschen auch dazu, Risiken einzugehen und unerwartete Taten zu vollbringen. Eine anrührende, etwas schräge Geschichte über das Suchen und Finden der Liebe.

Trachtengruppe Engen Treff im November

Engen. Die Trachtenfrauen treffen sich wieder am Mittwoch, 13. November um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau West. Gäste sind willkommen.

DRK Senioren Schlachtplatte

Engen. Die DRK Senioren treffen sich am Montag, 12. November, um 17 Uhr im Gasthaus Löwen in Aach zum Schlachtplattessen.

Stadtbibliothek

Am 19. November geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist wegen der Lesungen während der Kinder- und Jugendliterartage, die für die Grundschule Engen stattfinden, am **Diens- tagvormittag, 19. November, geschlossen.** Die Buchrückgabebox ist geöffnet.

Das Bibliotheksteam bittet ihre LeserInnen um Verständnis.

Secondhandladen Topf & Knopf

Spenden nur nach Absprache

Engen. Günstig einkaufen kann man im Second-Hand-Kaufhaus Topf & Knopf in der Jahnstr. 5 wieder am 18. November von 15 bis 18 Uhr. Wegen Platzmangels bittet das Helferteam darum, Spenden nur in kleineren Mengen und nach vorheriger Absprache abzugeben. Der Verkaufserlös geht an den Verein »Unser buntes Engen«.

Mittwochstreff

Vortrag

Engen. Der Mittwochstreff kommt am Donnerstag, 14. November, 15 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum zu einem Vortrag von Bärbel Schwedler zusammen.

Thema ist diesmal »Wasser - lebendiges Wasser - Wasser des Lebens«.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Der Jahrgang 1954 trifft sich zum letzten Stammtisch dieses Jahres am 15. November um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhardt.

FFW Bittelbrunn

Jahreshauptprobe

Bittelbrunn. Die Abteilung Bittelbrunn der Freiwilligen Feuerwehr Engen führt am 23. November die diesjährige Jahreshauptübung durch. Beginn ist um 16 am Gerätehaus Bittelbrunn. Dort wird der Übungsort bekannt gegeben.

An der Übung werden diesmal Kräfte des Ausrückebereichs Mitte, also auch von anderen Abteilungen der FW Engen, teilnehmen.

»Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger«, sagt Abteilungskommandant Hartmut Meier.

Zudem sind die geladenen Gäste, die Altersabteilung und alle Aktiven herzlich eingeladen, die Übung zu verfolgen und der anschließenden Manöverkritik in Restauration Rigling beizuwohnen.



*Lust etwas
Neues zu
verkosten?*

**Unsere exquisiten
Adventskalender**

**(Gin-, Whisky-, Rum-
oder Edelbrand-Set) sind
perfekte Geschenke und
eine ausgezeichnete
Möglichkeit etwas Neues
und Unbekanntes zu
verkosten.**

**Ein hervorragender
Einstieg in die
bezaubernde Welt
hochklassiger
Spirituosen!**

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gehardt.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL:

Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic
Zu sehen bis 10. November

Dauerausstellungen:

Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt:

3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

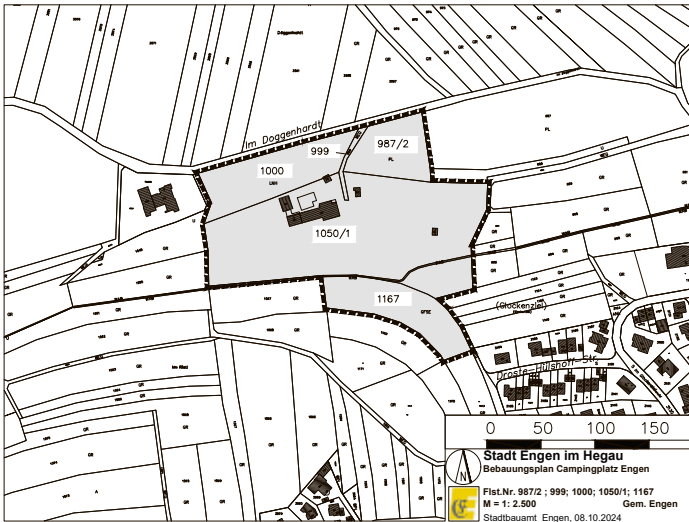


Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Campingplatz« in Engen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 22.10.2024 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Campingplatz« und die örtlichen Bauvorschriften »Campingplatz« in Engen beschlossen.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Der Campingplatz Sonnental liegt im Außenbereich, der Flächennutzungsplan weist die Fläche als Sondergebiet Camping aus. Ziel der Planung ist, den Campingplatz attraktiver gestalten zu können, sodass er noch besser zur touristischen Bedeutung von Engen beitragen kann. Für die langfristige Sicherung des Campingplatzes müssen bauliche Veränderung an den Gebäuden vorgenommen und eine zeitgemäße Sanitäranlage erstellt werden.

Engen, 06.11.2024

Stadt Engen,
Frank Harsch, Bürgermeister

˘S goht dägege

Martinihock der Narrenzunft Engen am 11.11. im Foyer der Stadthalle

Engen. Gemäß alter Tradition wird in der schwäbisch-alemanischen Fasnacht die fünfte Jahreszeit offiziell am Samstag nach Dreikönig eröffnet - 2025 also am 11. Januar. Dieser närrische Termin rückt zwar täglich näher, aber zunächst steht bei der Engener Narrenzunft der »Martinihock« am 11.11. an. In gemütlicher Runde, mit lockeren Sprüchen, wird sich auf die Fasnet eingestimmt.

Neben der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen Ehrungen, kleine Reden und das Verkünden des Fasnachtsmottos

für die Fasnet 2025 auf dem Programm. Zum närrischen Hock im Saalhäs mit Orden und Ehrenzeichen lädt der Präsident alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, närrischen Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Der närrische Hock am Montag, 11.11., beginnt um circa 20.30 Uhr im Foyer der Stadthalle (der Narrenkeller wird derzeit renoviert). Zuvor treffen sich jedoch alle Narren um 20.11 Uhr am Narrenbrunnen, wo der Fanfarenzug den Abend eröffnet, anschließend geht es dann gemeinsam in das Foyer.

Sternstunden im Advent

Engener Vorweihnachtsprogramm für Kinder

Für die Adventszeit hat die Stadtbibliothek gemeinsam mit dem Kulturamt ein stimmungsvolles Veranstaltungsprogramm für Kinder zusammengestellt.

Engen. Neben einem bezaubernden Kindertheaterstück vom großartigen marotte-Figurentheater gibt es auch zwei wunderbare Weihnachtsfilme zu sehen. Die Vorlesestunden »Traumstunde« und »Mit Zwei dabei« stimmen die kleinen TeilnehmerInnen ebenfalls auf Weihnachten ein. Mittwoch- und donnerstagabends werden bei Kerzenschein den Dezember hindurch »Gute-Nacht-Geschichten« vorgelesen, um die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen.

Außer dem Kindertheater finden alle Veranstaltungen in der Stadtbibliothek statt. **Anmeldungen werden ab morgen, Donnerstag, 7. November**, in der Bibliothek unter Tel. 07733/501839 entgegengenommen.

Glänzende Augen garantiert

Eröffnet wird der Weihnachtsreigen am **Montag, 25. November**, gleich mit einem Highlight: Das **Figurentheater marotte** aus Karlsruhe ist mit zwei Vorstellungen zu Gast. **Um 14:30 Uhr und um 16 Uhr** wird das Theaterstück »Weihnachten mit Opa Franz« für alle Kinder ab vier Jahren im Städtischen Museum Engen + Galerie gespielt. Karten gibt es nur direkt vor der Veranstaltung. Es erfolgt kein Kartenvorverkauf und es sind keine Reservierungen möglich. Einlass nur für Kinder ab vier Jahren, Kinder unter fünf Jahren sollten in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Weiter geht's am **Montag, 2. Dezember, 15 Uhr**, mit einer spannenden **Traumstunde für Kinder ab fünf Jahren**. Die Titelhelden »Adelheid und Ferkolin« (von Marius Marcinkevičius und Lina Dudaite) machen am zugefrorenen Fluss einen Spaziergang, als plötzlich jemand von unten an die Eisschicht klopft. Traumstundenpatin Ilka Kinzner liest das abenteuerliche Bilderbuch vor und bastelt im Anschluss eine Kleinigkeit. Teil-

nahme nur mit Anmeldung.

Auch für die Kleinsten gibt es Programm: Am **Montag, 9. Dezember**, wird in der Veranstaltungsreihe »Mit Zwei dabei« das turbulente Bilderbuch »Wenn sieben weihnachtliche Hasen fröhlich um die Tanne rasen« Kindern von zwei bis drei Jahren und einer Begleitperson vorgelesen. Auch hier gibt es im Anschluss eine kleine Bastellei. Wegen der großen Nachfrage findet die Vorleseaktion um **15 Uhr und um 16 Uhr** statt. Nur mit Anmeldung unter Angabe der gewünschten Uhrzeit.

Am **Dienstag, 10. Dezember, 15:30 Uhr**, gibt es ein wunderbares **Weihnachtskino für Kinder ab sechs Jahren**. Tischler Andersen und der Weihnachtsmann tauschen für einen Abend ihre Rollen und jeder erlebt in der Familie des anderen einen ganz besonderen, magischen Weihnachtsabend.

Einen lustigen **Weihnachtsfilm für Kinder ab acht Jahren** gibt es am **Dienstag, 17. Dezember, um 15:30 Uhr** zu sehen: Bei Familie Wagner beginnt Weihnachten mit einem Knall, denn dort stürzt ein riesiges, plüschiges Etwas durch das Dach geradewegs ins Wohnzimmer: Es ist ein Elch, der behauptet, die Kontrolle über den Weihnachtschlitten verloren zu haben. Für beide Kinonachmittage ist eine Anmeldung erforderlich. Die Kinder erhalten bei beiden Vorführungen eine kostenlose Naschtüte, sollten ihre Getränke aber selbst mitbringen.

Auch die beliebten »Gute-Nacht-Geschichten im Advent« werden wieder **mittwochs und donnerstags** von Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen vorgelesen. Die Lesungen beginnen **um 17 Uhr**. Die Termine hierfür sind Mittwoch, 4. Dezember, und Donnerstag, 5. Dezember, Mittwoch, 11. Dezember, und Donnerstag, 12. Dezember, Mittwoch, 18. Dezember, und Donnerstag, 19. Dezember. Ohne Anmeldung. Die Altersangaben sind zu beachten.

Stadtbibliothek und Kulturamt freuen sich über viele kleine und große Gäste. Informationen zu den Veranstaltungen auf www.stadtbibliothek-engen.de.

»Sprung ins Leere«

Autor Heinrich Steinfest liest in der Bib



Der Autor. Bild: R.M. Klump

Engen. Um »die Kunst als Täuschung und Zufluchtsort« geht es am Freitag, 22. November, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen. Zu Gast ist Autor Heinrich Steinfest mit seinem von Feuilleton gelobten Roman »Sprung ins Leere«.

Zum Inhalt: Klara Ingold arbeitet im Kunsthistorischen Museum in Wien. Sie ist beseelt von einer tiefen Liebe zu den Gemälden. Deshalb interessiert sie sich anders auch für die künstlerische Hinterlassenschaft ihrer ungeliebten Großmutter Helga, die die Familie

1957 ohne ein Wort verließ - und deren Werke jetzt in einer Lagerhalle wiederentdeckt werden. Darunter findet sich eine Fotografie, die einen vagen Hinweis liefert, wohin sie gegangen sein könnte.

Klara Ingolds Spurensuche führt nach Japan, zu einem Gemälde mit dem Titel »Die blinde Köchin«, das vielleicht ihre Großmutter zeigt. Das Leben als Sprung ins Leere, die Kunst als Täuschung und Zufluchtsort: Das ist der neue Roman von Heinrich Steinfest, über den Literatur-Papst Denis Scheck sagt: »Weltliteratur. Extrem interessant und amüsant.«

Karten gibt es in der Stadtbibliothek, Hauptstr. 8, Tel. 07733 / 50 18 39 im Vorverkauf für 8 Euro, an der Abendkasse kosten sie 10 Euro, mit Sozialpass gibt es 10 Prozent Ermäßigung. SchülerInnen und Studierende zahlen 6 Euro.

Online-Reservierung über <https://foerdereverein-stabi-engen.de/kartenreservierung/>.

»22 Bahnen«

Lesekreis tauscht sich über den Roman von Caroline Wahl aus

Engen. Kommenden Donnerstag wird der Lesekreis Engen, sich über »22 Bahnen« von Caroline Wahl unterhalten. Der Überraschungserfolg der jungen Autorin ist im klassischen Sinne ein Coming-of-Age-Roman: Die weiblichen Hauptfiguren, sowohl Tilda als auch ihre kleine Schwester Ida, emanzipieren sich im Laufe der Geschichte von einem durch die Alkoholsucht der Mutter geprägten »Familienleben«. Bei seinem Erscheinen 2023 hat Caroline Wahls Debüt Kritik und Leserschaft begeistert. Bereits nach einer Woche landet er auf Platz 1 der Spiegelbestsellerliste und wird von den »unabhängigen Buchhandlungen« zum Lieblingsbuch gekürt. »Caroline Wahl überzeugt mit ihrem eigenen Stil« (NDR). »Ich bin durch »22 Bahnen« gerauscht und hellauf begeistert. Herzerwärmend, fein, gnadenlos und richtig schön zugleich« (Alina Bronsky). Ob die Teilnehmerin-

nen des Lesekreises dies ähnlich erlebt haben, wird sich am 7. November um 20 Uhr im Schützenturm, hinter dem Rathaus in Engen, weisen. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@mueller-harter.de.

SPD-Ortsverein

»Sozialdemokratischer Tisch«

Engen. Die SPD vor Ort trifft sich zum gemütlichen Beisammensein mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern: Sie sind am Dienstag, 12. November, ab 19:30 Uhr im Ristorante Capri (Breitstraße 24) in Engen herzlich willkommen. Der themenoffene Abend mit Gemeinderatsfraktion und Ortsverein bietet die Möglichkeit, in den Austausch zu treten.

BLHV Ortsverein Versammlung

Engen. Der BLHV Ortsverein Engen hält am Freitag, 15. November, um 20 Uhr im Farrenstall in Zimmerholz seine Ortsvereinsversammlung ab. Über zahlreiche Teilnahme würden sich der Ortsverein sehr freuen.

Schwarzwaldverein Engen

Rundwanderung

Engen. Zum Abschluss des Wanderjahres der Donnerstagsgruppe findet morgen, Donnerstag, 7. November, eine Rundwanderung im Gewinn Erntehofen statt. Anschließend gibt es im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn Zwiebelkuchen und Vesper. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung bis Montag, 4. November, wird gebeten.

Treffpunkt (mit PKW) ist um 14 Uhr am Parkplatz Grundschule Engen/Stadthalle. Wanderführerinnen sind Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Altdorfgemeinde Jahreshauptversammlung

Engen. Die Altdorfgemeinde Engen lädt am Samstag, 9. November, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rigling (Pius) in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Vorstandswahlen auch das große Narrentreffen 2025. Mitglieder, Freunde und Gäste sind eingeladen.

FFW Anselingen

Einladung zur Hauptprobe

Anselingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Anselingen, führt am Samstag, 9. November, um 14 Uhr ihre diesjährige Jahreshauptübung durch.

Das Übungsobjekt in diesem Jahr befindet sich in der Almenstrasse 7. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich einen Eindruck vom Leistungsstand ihrer Feuerwehr zu machen.

St. Martin in Bittelbrunn Umzug mit Ross und Reiterin

Bittelbrunn. Am Sonntag, 10. November, treffen sich alle Bittelbrunner Kinder mit Laterne zum St. Martinsumzug. Los geht es um 17.30 Uhr am Kronenbrunnen. Der Umzug endet an der Petersfelshalle.

St. Martin in Barga

Aufführung, Umzug und Lagerfeuer

Barga. Am Sonntag, 10. November, wird um 18 Uhr in der Kirche die Martinsgeschichte aufgeführt. Danach geht es mit musikalischer Begleitung im Laternenumzug durch das Dorf. Am Bürgerhaus angekommen, gibt es Lagerfeuerstimmung, warme Getränke, Wurst und Weck. Das Gemeindeteam, der Musikverein und die Katzenbach Hexen freuen sich auf viele BesucherInnen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

Martini-Tage
Genießen Sie unser feines
Geflügel:

Martini-Roulade

Schweinsroulade mit Speck, Schinken, Lauch und Champignons
100 g **1,69 €**

Entenbrüste

natur
100 g **3,59 €**

Frische Entenkeulen

mager & saftig
100 g **2,75 €**

Hähnchenkeulen

natur oder mariniert
100 g **1,09 €**

Putenschnitzel

natur oder paniert
100 g **1,75 €**

St. Martins-Pfännle

vom Hähnchenbrüste mit Paprika, Zwiebel, Maronen ... und ein Apfelsöble zum Ablöschen.
100 g **1,70 €**

Martini-Salat

Hähnchen/Truthahn
Curry/Apfel/Orange
100 g **2,69 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»Sie brennen für Engen«

Es gibt wieder einen Nachtwächter und eine Bürgersfrau für die Stadtführungen



Gut ausgestattet: Nachtwächter Sascha Golitschek (rechts) hat sogar einen Pranger und eine »Halsgeige« als Anschauungsmaterial, die ehemalige »Bürgersfrau« Lara Baumgärtel ließ sich für den Fototermin »anprangern«. Von links: BM Frank Harsch, »Bürgersfrau« Priska Kempa, Lara Baumgärtel, Monika Heizler (Touristik Engen) und »Nachtwächter« Sascha Golitschek.

Das Warten hat ein Ende: Künftig werden »Nachtwächter und Bürgersfrau« wieder regelmäßig durch Engens Altstadtgässchen führen, Besucher informieren und unterhalten. Auch für Einheimische lohnt sich die Führung. In der vergangenen Woche stellte sich das Ehepaar Sascha Golitschek und Priska Kempa vor, die erste offizielle Führung fand bereits statt.

Engen (rau). »Das ist einfach eine tolle Sache«, freute sich Bürgermeister Frank Harsch beim Pressegespräch am vergangenen Donnerstag, bei dem die beiden »Neuen« vorgestellt wurden. Der BM hatte die Probeführung spontan mitgemacht und »Ecken in Engen entdeckt, die ich noch nicht kannte und viel Neues erfahren«, so Harsch. »Wer die Engener Altstadt mal auf eine andere Art und Weise kennenlernen will, sollte da mitgehen«. Dabei sei die Führung keinesfalls ein »Showprogramm«, sondern es würden Inhalte und geschichtliche Zusammenhänge vermittelt. »Die Altstadt ist prädestiniert für Nachtwächterführung«, lobte er. Nachdem »Nachtwächter« Alexander Seitz und »Bürgersfrau« Lara Baumgärtel seit 2018 die Führung komplett von

Manfred Seidler und Brigitte Meßmer übernommen hatten, mussten sie aus zeitlichen Gründen ab 2022 pausieren. Trotz intensiver Suche und öffentlicher Ausschreibung konnte jedoch lange kein Bewerber gefunden werden. Da kam der glückliche Zufall ins Spiel: »Frau Hardenberg, die die Beginnenführung in Engen macht, ist unsere Nachbarin und hat uns angesprochen, ob wir die Rollen übernehmen wollen«, erzählt Golitschek. »Wir haben überhaupt keine schauspielerische Erfahrung. Einzig meine Rolle als Lehrer«, schmunzelt er. »Aber es hat uns sehr gereizt, wir wollten mal was Neues wagen«. Das Paar sei »genau das Richtige für die Altstadtführung«, zeigte sich Lara Baumgärtel überzeugt: »Sie wohnen im alten Badhaus, sie lieben



»Die größte Herausforderung war, das Nachtwächterlied zu singen, aber es gehört nun mal zur Rolle dazu«, sind sich Priska Kempa und Sascha Golitschek einig. Hier gaben sie eine hörenswerte Kostprobe ab.

Bilder: Rauser

Engen, sie brennen für Engen. Das ist wichtig«. Nach Austausch mit Peter Freisleben und Lara Baumgärtel von der Stadtverwaltung wagten Golitschek und Kempa den Schritt. »Wir hatten recht freie Hand in der Ausgestaltung und haben uns von März bis September vorbereitet«. Die Geschichte von Engen, die Stationen, blieben die Gleichen, aber man habe sich als Personen erfinden müssen, so Golitschek. Dazu gehörte auch die Ausarbeitung einer Biografie für den Nachtwächter: Sascha Golitschek stammt nämlich aus Nordbaden und spricht den hiesigen Dialekt

nicht. »Die Biografie passt aber wunderbar«, macht Lara Baumgärtel neugierig auf die Stadtführer.

Zur Vertiefung sind Kempa und Golitschek auch tief in die Stadtgeschichte und das Alltagsleben im frühen 19. Jahrhundert eingetaucht. »Roter Faden« bei den Führungen werden Redensarten sein, die ihre Wurzeln im Mittelalter haben. Kernthema bleibt natürlich die Engener Altstadt. »Wir wollen vermitteln, wie die Menschen gelebt haben. Es waren harte Zeiten und man merkt schon, dass die Besucher stiller werden, wenn wir zur Station Armenhaus kommen und erzählen«, so »Bürgersfrau« Priska Kempa. Praktisch sei auch, so das Paar, dass man sich nach den Führungen noch privat austauschen könne. So werden sie also künftig unter dem Motto »Friedrich, 's wird dunkel« durch die Altstadtgassen führen. Die Premiere mit Publikum fand gestern, 5. November, statt.

Buchungen und Anmeldungen sind über die Tourist-Info und das Bürgerbüro möglich.

Nachtwächterführung mit Bürgersfrau

Bürgermeister Moser und Günter Schmaglinski hatten 2001 die Idee, einen Nachtwächter durch die Gassen laufen zu lassen, die UWW schlug 2002 vor, ein als Nachtwächter kostümierter Stadtführer könne in Engen den Touristen die Sehenswürdigkeiten zeigen. Rupert Seidler, Engens letzter Nachtwächter, sorgte von 1912 bis 1926 für Ruhe und Ordnung in Engens Nachtleben. Sein Urenkel Manfred Seidler bildete zusammen mit Brigitte Meßmer das Führungs-Duo »Nachtwächter und Bürgersfrau« seit 2002. Altersbedingt wünschten die beiden ab 2016 einen Ausstieg, so übernahmen Alexander Seitz als »Nachtwächter« Lara Baumgärtel als »Bürgersfrau« von 2018 bis 2022 das Amt.

»Mittendrin statt nur dabei«

Beim großen Narrentreffen am 25./26. Januar in Engen kann man nicht nur mitfeiern, sondern auch selbst aktiv werden

Im kommenden Jahr wird die Narrenzunft Engen 150 Jahre alt. Das wird natürlich gebührend gefeiert. Was man dafür so alles ausgeheckt hat und wie die Engenerinnen und Engener, die Lust dazu haben, sich beteiligen können, verriet der »harte Kern« des Orga-Teams im Gespräch mit dem *HegauKurier*.

Engen (cok). »Bei uns vergeht eigentlich seit Monaten kein einziger Tag, ohne dass wir in irgendeiner Form über das Narrentreffen sprechen«, sind sich Tanja und Dominik Grömminger einig. Doch nicht nur an ihrem Küchentisch ist das Narrentreffen täglich Thema: Das zehnköpfige Orga-Team und auch die rund 60 »Schaffer«, welche die Ideen schließlich umsetzen, sind gut eingespannt. Schließlich hat sich die Zunft einiges vorgenommen. Los geht es mit einem Jubiläumsabend für geladene Gäste am Freitag, 24. Januar. Tags darauf, am »Fescht-Samschtig«, wird der Narrenbaum gestellt, es gibt einen närrischen Gottesdienst, einige Zünfte veranstalten einen Nachtumzug, es werden Brauchtumsvorführungen zu sehen sein und das närrische Treiben in den Besenwirtschaften beginnt. Herzstück des Narrentreffens ist natürlich der große Umzug am Sonntag, 26. Januar, - eingeläutet wird der Tag mit einem Zunftmeisterempfang und (erneut) Brauchtumsvorführungen.

Beim Programm fällt auf, dass es nicht - wie in manch anderen Gemeinden - eine Partynacht in einem großen Zelt gibt. Warum ist das so?
Sigmar Hägele: Die Narrenzunft Engen - wenn auch nicht alle Zünfte und Gruppierungen - gehört zur Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte. Gemäß den Statuten dieser ältesten Narrenvereinigung im deutschen Südwesten geht es uns darum, das Brauchtum und Kulturgut der schwäbisch-alemannischen Fastnacht zu bewahren und zu pflegen. Wir



Vollblut-Narren (von links): Chris Herbst, Siegmund Hägele sowie Tanja und Dominik Grömminger investieren unzählige Stunden in die Vorbereitung des Narrentreffens und freuen sich auf ein Spektakel, das hoffentlich ganz Engen auf die Gass´ bringt.
 Bild: Kraft

legen bei unserem Narrentreffen also ganz bewusst den Fokus auf Strassenfasnet und närrisches Treiben. Schließlich ist unsere Fasnet UNESCO Welterbe.

Chris Herbst: Eine fette Party mit einer Kracher-Band in einem großen Zelt - das würde sich kaum von anderen Festen rund ums ganze Jahr unterscheiden. Wir gehen »back to the roots« und freuen uns riesig, dass so viele Vereine und Privatleute diese Idee mittragen und sich mit einer Besenwirtschaft beteiligen.

Was haben sich die Besucherinnen und Besucher des Narrentreffens unter den Besenwirtschaften vorzustellen?

Tanja Grömminger: Bislang haben wir entlang der gesamten »Festmeile« vom Viehmarktplatz bis zum Kornhaus und von der Schillerstraße bis zur Stadthalle 23 Besen, jede davon ist nach einem Motto gestaltet. Die Gäste werden also zum Beispiel im »Musiker Saloon«, in »Boike´s Hirschalm«, im »Hexenwald« oder in der »Taverne zur heilenden Medizin« bewirtet. Dort läuft auch überall Musik. Außerdem sorgt in der Stadthalle unser Lokalmatador Pirmin für Stimmung. Es kann also kräftig g´feschtet werden.

Zielpunkt des Umzugs brauchen. Eine dankbare, da zeitlich sehr begrenzte Aufgabe.

Dominik Grömminger: Helfende Hände können wir außerdem gebrauchen beim Auf- und Abbau, beim Zuweisen von Parkplätzen, beim Plakettenverkauf oder bei der Bewirtung. Wer hier mithelfen will, hat zwar Arbeit, dafür aber auch mehr Spaß, denn man ist mittendrin, statt nur dabei.

Wie viele Gäste werden an den beiden Tagen in Engen erwartet?

Chris Herbst: Am Samstag rechnen wir mit etwa 4.000 Personen, davon rund 1.000 Teilnehmer beim Nachtumzug. Am Sonntag erwarten wir knapp 4.000 Narren beim großen Umzug und wir hoffen, dass es etwa doppelt so viele Zuschauerinnen und Zuschauer werden. Auf die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt kommt also einiges zu - an Menschen und natürlich auch an Umtrieb, denn am Samstag ist die Sperrstunde in den Besenwirtschaften auf 3 Uhr angesetzt. Das letzte große Narrentreffen in Engen war im Jahr 2000 - jetzt ist es halt mal wieder so weit und wir hoffen, dass viele Altstädter ihre Freude daran haben, wenn es einmal pro Vierteljahrhundert eine traditionelle Fasnet gibt, wie man sie aus der eigenen Jugend noch kennt.

Sie wollen ja möglichst viele Engenerinnen und Engener als Zuschauende und als Mitwirkende auf die Straße bringen - wie kann man sich denn aktiv beteiligen?

Sigmar Hägele: Zunächst einmal würden wir uns sehr freuen, wenn entlang der Festmeile die Häuser närrisch dekoriert würden. Jeder kann da ganz kreativ werden - und wer offiziell »Flagge« zeigen will, kann bei uns eine Narrenfahne kaufen - sie ist 140 Zentimeter lang, 80 cm breit und kostet 40 Euro inklusive Stange und Kordel. Außerdem könnten wir sehr gut noch eine Bewirtung am Start- und

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen	
...natürlich schmeckt's besser.	
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930	
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:	
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040	
Unser Angebot vom 08.11.2024 - 14.11.2024	
Engler's Landjäger herzhafte gewürzt	1 Paar nur 2,00 €
Kalbslyoner / Salatlyoner Spitzenqualität	100 g nur 1,49 €
Grobe Mettwurst / Zwiebelmettwurst	100 g nur 1,59 €
Hähnchenbrustfilet	100 g nur 1,69 €
Rinderbrustkern ideal für die Suppe	100 g nur 1,29 €
Unser Samstagsknaller am 09.11.2024	
Maultaschen klassisch gefüllt	100 g nur 1,19 €
Unser Mittwochsangebot am 13.11.2024	
Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 0,89 €
Zu Martini bieten wir frische Gänse - Gänsekeulen - Gänsebrust, frische Enten - Entenkeulen - Entenbrust.	
Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.	



Bei der diesjährigen langen »Nacht ab 8« am Montag, 28. Oktober, in der Stadtbibliothek, gab es viel zu lachen, denn es wurde die Verfilmung des ersten Bandes der beliebten Kult-Comic-Roman-Reihe »Gregs Tagebuch« gezeigt. Für das Kino-Feeling gab es für jedes Kind eine kleine Nascherei. Über 40 Kinder ab acht Jahren kamen zur Kinonacht am ersten Abend der Herbstferien. *Bilder: Stadt Engen*



Vergangenen Mittwoch wurde es mit dem fleißigen und talentierten Biber Kasimir ganz praktisch. Judith Maier-Hagen las zunächst als Einstieg das Bilderbuch von Kasimir vor, der sich seine eigene Werkzeugkiste baut. Alexander Maier zeigte den interessierten Kindern ab acht Jahren verschiedene Werkzeuge und erklärte ihre Funktion. Nachdem geklärt war, was der Unterschied zwischen Schraube und Nagel, Tellerbohrer und Bohrwinde und verschiedenen Hammerarten ist, ging es an die improvisierten Werkbänke in der Bibliothek. Die jungen SchreinerInnen durften sich selbst einen Zugkreisel bauen. Zunächst wurde gemessen, das Holz abgelängt und natürlich geschliffen, dass die Späne flogen. Anschließend wurde der Kreisel bemalt und zusammengebaut, bis schlussendlich das selbstgebaute Werkstück mit nach Hause genommen werden konnte.

Am Donnerstag folgte die zweite MINT-Veranstaltung mit Stephanie Hauser, Bärbel Oetken und Gabi Hepting. Bei einer sehr spannenden und informativen Präsentation über Ötzi's Lebensumstände erhielten die zahlreichen BesucherInnen einen Einblick ins steinzeitliche Leben. Gemeinsam saßen die Kinder ums (kalte) »Lagerfeuer« und betrachteten einige Werkzeuge, Speere und Felle aus dem Museumsbestand. Im Anschluss konnte an drei Stationen gewerkelt werden: Es wurde Hafer mit einem Mörser zermahlen, Muscheln wurden mit Steinen durchbohrt und eine kleine Schale aus Ton wurde geformt. Mit Nüssen und Fruchtsirup stärkten sich die kleinen »Eiszeitmenschen« und traten mit vielen Eindrücken im Gepäck ihren Heimweg an. *Bilder: Stadt Engen*

St.-Martins-Umzug

... in Welschingen am 8. November

Welschingen. Am Freitag, 8. November, um 17:30 Uhr, laden die Rollifrauen der Rollizunft Welschingen herzlich zum traditionellen Sankt Martins Umzug ein. Treffpunkt ist an der Hohenhehenhalle Welschingen. Der Umzug wird stimmungsvoll vom Musikverein Welschingen begleitet und verspricht ein festliches

Erlebnis für Groß und Klein. Nach dem Umzug erwartet die Besucher ein Auftritt des Schulchors Welschingen, der mit seinen Beiträgen für eine besinnliche Atmosphäre sorgt. Zudem führen die Rolli Kinder ein St. Martin Spiel auf, das die Geschichte von Sankt Martin lebendig werden lässt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Teilnehmer werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Narrensamem zugute. Die Rollizunft freut sich auf zahlreiche Familien, die mit ihr gemeinsam diesen besonderen Abend feiern!

Volkstrauertag Gedenken mit Chor und Kapelle

Engen. Gemeinsam mit der Stadtmusik begleiten der Stadtchor und das Ensemble »Die Philianer« das offizielle Gedenken zum diesjährigen Volkstrauertag am 17. November auf dem Friedhof in Engen. Beginn ist um 11.45 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.



Elegante Maisonettewohnung mit großer Dachterrasse in Radolfzell

4,5 Zi., 2. + 3. OG, ca. 137 m² Wfl., 2 Bäder, Bj. 2016, EBK, FBH, Gas, EAb 46 kWh/(m²a), Eff. Kl. A

595.000 €



Exklusive Penthouse-Wohnung in Radolfzell

5 Zi., 4. OG, ca. 168 m² Wfl., 2 Bäder, Bj. 2020, Blick ins Grüne, Erbpacht 1.326 € p.a., EBK, Aufzug, große Dachterrasse, FBH, Glasfaser, optional 2 TG-Stellplätze für je 25.000 €, Nahwärme, EAb 59,4 kWh/(m²a), Eff. Kl. B

845.000 €



Wohnen mit Aufzug und Weitblick in Radolfzell
2 Zi., 3. OG, ca. 56 m² Wfl., Bj. 1973, Balkon, Aufzug, Nachtspeicherherz., Abstellraum, Keller, derzeit vermietet (Kaltmiete 7.440 €/Jahr) Strom, EAb 56,5 kWh/(m²a), Eff. Kl. B

172.000 €



EFH mit Garten und kleiner ELW in Radolfzell

3,5 Zi., ca. 150 m² Wfl., 686 m² Grdst., Bj. 1964, EBK, Terrasse, Garage und Carport, ELW (pauschal vermietet für 6.240 €/Jahr inkl. NK, Aufstockung möglich), ruhige Lage, Gas-ZH, EA in Arb.

645.000 €



Neubau – moderne Eigentumswohnung in Singen-Überlingen am Ried

2 Zi., ca. 62 m² EG, Terrasse, Keller, Aufzug, mit großem Gartenanteil, TG-Stellplatz optional, LWW-Pumpe, Fertigstellung 30.11.2025

299.000 €



Moderne Markthalle in Hilzingen

Nutzfl. ca. 1.423 m², Grdst. 3.500 m², Bj. 2020, barrierefreie Halle mit Verkaufsständen u. moderner Gastrofläche mit Edelstahlküchen, Kühl- und Lagerräume, Büro, Konferenzzimmer, Sozialräume, LWW, EAb Gewerbe 131 kWh/(m²), EEB Strom 73 kWh/(m²a)

3.200.000 €



Kapitalanlage – Seniorenresidenz in ruhiger Lage mit Stellplatz

1,5 Zi., ca. 47 m², Hochparterre, Bj. 1998, Betreutes Wohnen, Balkon, Aufzug, Keller, Stellplatz, vermietet bis 30.09.26 (Kaltmiete 4.292,76 €/Jahr), Gas-ZH, EAb 92 kWh/(m²a), Eff. Kl. C

159.000 €



Einzigartiges 7-Familienhaus mit Teil-Seesicht und Alpenblick in Allensbach

17 Zi., ca. 555 m² Wfl., Grdst. 1.013 m², Bj. 1950, saniert u. erweitert zwischen 2017 und 2019, Aufzug, FBH, geh. Ausstattung, 2 FeWos, 10 Stellplätze, KM ca. 118.000 € p.a., LWW, EAb Strom 33,6 kWh/(m²a), Eff. Kl. A

2.550.000 €



Sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte in idyllischer Ortsrandlage von Singen-Friedingen

4 Zi., ca. 126 m² Wfl., Grdst. 1.021 m², Bj. 1961, Balkon und Terrasse, Keller, Garage, Garten m. Schuppen, Öl-ZH, EAb 298 kWh/(m²a), Eff. Kl. H

330.000 €



Seeblick-Residenzen: Exklusives Wohnen auf der Halbinsel Höri in Gaienhofen

Ein 3- und ein 8-Familienhaus, 2 bis 3,5 Zi., ab ca. 51 m² bis ca. 108 m² Wfl., Balkon, Dachterrasse oder Terrasse mit Gartenanteil, Aufzug, Seesicht, optional TG-Stellplatz, Garage oder Freiplatz, LWW, Fertigstellung März 2026, provisionsfrei

ab 339.000 € bis 735.000 €



Einmalige Investitionsmöglichkeit in bester Lage in Radolfzell

26,5 Zi., ca. 716 m² Wfl., 1.494 m² Grdst., Bj. 1970, 10 Garagen, 8 Stellpl., Vollwärmeschutz, ca. 100.000 € KM/Jahr + ca. 5.000 € Einnahmen aus Photovoltaik, Öl-ZH, EAv 155,7 kWh/(m²a), Eff. Kl. E

2.790.000 €



Sanierungsbedürftiges Fertighaus in Öhningen

EFH, 6 Zi., ca. 201 m² Wfl., 1.615 m² Grdst., Balkon u. Terrasse, Bj. 1978, Abriss und Neubau Mehrfamilienhaus möglich, Gas-ZH, EAb 231,3 kWh/(m²a), Eff. Kl. G

450.000 €



Dreifamilienhaus mit Weitsicht und Charme in Engen

2 x 4-Zi. im EG + OG, 2-Zi. im DG, ca. 284 m² Wfl. gesamt, Grdst. 915 m², modernisiert/saniert 2021, Terrasse, Balkon, Keller und Naturgewölbekeller, 2 Garagen, Öl-ZH, alle 3 WKh. verm., KM 26.426 €/Jahr), EAv 175 kWh/(m²a) Eff. Kl. F

530.000 €



Neubauprojekt – Einfamilienhaus in Wahlwies

EFH, 4 Zi., ca. 158 m² Wfl., 457 m² Grdst., FBH, Keller + Garage möglich, LWW-Pumpe, Fertigstellung März 2026

752.943,47 €



Charmante Wohnung mit Balkon „Im alten Dorf“ in Singen

2 Zi., 1. OG, ca. 55 m² Wfl., offene Küche m. EBK, Balkon, saniert, Bj. 1924, Kellerraum, TG-Stellplatz optional, Gas-ZH, EAb 142 kWh/(m²a), Eff. Kl. E, sofort frei

199.000 €



Optimale Gewerbeimmobilie in Schonach im Schwarzwald

Nutzfl. ca. 4.442 m², Grdst. 4.034 m², Lager m. Freifläche, Bj. 1968, gepflegt, 2 sep. Bauteile (4 Etagen mit Lastenaufzug u. 2 Etagen mit Laderampe), Fotovoltaikanlage mit 59,8 kWp, Öl-ZH, EA i. A.

1.950.000 €



3-Zimmer-Wohnung im Zentrum von Singen

3 Zi., ca. 81 m², 7. OG, EBK, Balkon, Bj. 1968, 2021 renoviert, Aufzug, Keller, Garage, Öl-ZH, EAv 102,9 kWh/(m²a), Eff. Kl. D, sofort frei

350.000 €



Renoviertes Einfamilienhaus mit Gewerbe in Zentrumsnähe Radolfzell

6 Zi., ca. 126 m² Wfl., Grdst. 183 m², ca. 23 m² Gewerbe, Wintergarten, Balkon, Bj. 1900, 2024 renov., Garage, Pellets-HZ, EAb 146,2 kWh/(m²a), Eff. Kl. E, sofort frei, provisionsfrei

595.000 €



Naturgrundstück Moos-Iznang

961 m² Grundstück, Seeanstoß, Schutzgebiet, Baumbestand, provisionsfrei

95.000 €



Heimeliges Haus sucht kleine Familie

5 Zi., ca. 109 m² Wfl., 196 m² Grdst., Bj. 30er Jahre, Umbau 1955, renoviert 2023, neue Aufdachdämmung, neue Dachziegel, neue Böden, neue Fenster, neue EBK, neue Holzterrasse, Schuppen, Bauvoranfrage für Aufstockung vorhanden, Gas-ZH, EA i. Arbeit, sofort frei, provisionsfrei

398.000 €



Sanierungsbedürftiges Zweifamilienhaus mit Teilsesicht in Gaienhofen

8 Zi., ca. 201 m² Wfl., Grdst. 547 m², EBK, 3 Bäder, Terrasse, teilunterkellert, neue Doppelgarage, Öl-ZH, EA i. A., provisionsfrei

649.000 €



Außergewöhnliches Wohn- und Geschäftshaus in Moos

16 Zi., ca. 222 m² Wfl., Grdst. 850 m², ca. 409 m² Gewerbefläche, Bj. 2017, EBK, 6 Bäder, 4 Balkone, 3 Terrassen, FBH, 6 Carports, 2 LWW, KfW-55-Standard, Strom, EAb 22,3 kWh/(m²a), Eff. Kl. A+

2.598.000 €



Wohnung in zentraler Lage in Radolfzell

3 Zi., 86,15 Wfl., 2. OG, Balkon, Bj. 1972, Keller, seit 2001 vermietet (Kaltmiete 7.980 €/Jahr), Öl-ZH, EAv 139 kWh/(m²a), Eff. Kl. E

259.000 €

Arnold Immobilien
Brühlstraße 2/2
78315 Radolfzell

Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de
Web: immobilienarnold.de



Herbstfest im Kinderhaus Glockenziel zum Thema Apfel: Ein wunderschönes Apfelfest feierten die Kinder, Familien und ErzieherInnen vom Kinderhaus Glockenziel. Zu Beginn zeigten die Kinder, womit sie sich in den letzten Wochen im Projekt »Der Apfel« beschäftigt haben: Fingerspiele, Lieder, das Rollenspiel »Der Apfelfönig« und einen Apfeltanz. Anschließend konnten sich die Eltern zusammen mit ihren Kindern im Schubkarrenrennen, Apfellauf und Dosenwerfen ausprobieren. Außerdem konnten sie gemeinsam als Erinnerung eine Portfolio-Seite gestalten und sich mit Handabdrücken an den Fensterscheiben in der Mensa verewigen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit leckeren Apfelkuchen, Waffeln und Schokoladenäpfeln. Es war rundherum ein gelungenes Herbstfest und alle freuen sich schon auf das nächste Fest. *Bild: Kiga Glockenziel*

Christliche Schule Hegau Infoveranstaltungen

Hegau. Die Christliche Schule in Hilzingen lädt an den Donnerstagen 7. und 21. November, jeweils um 19:30 Uhr, zu Infoveranstaltungen ein. Die Einladung richtet sich an Schülerinnen oder Schüler eines allgemeinbildenden Gymnasiums in Jahrgang 9, 10 oder 11, einer Realschule in Jahrgang 9 oder 10, einer Gemeinschaftsschule in Jahrgang 9 oder 10 und an deren Eltern.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Das traditionelle Kartoffelfeuerfest feierten die Familien aus dem Kindergarten St. Wolfgang wie jedes Jahr im Oktober. Treffpunkt war bei der alten Stadthalle, von dort wanderten alle gemeinsam zum Grillplatz an der Spöck. An mehreren Feuerstellen garten die Kartoffeln und mit großer Begeisterung grillten die Kinder Stockbrot. In gemütlicher Runde konnten sich die Eltern kennenlernen und austauschen. Spiele rund um die Kartoffel und ein lustiges Kartoffellied bereiteten den Kleinen und Großen viel Freude und Spaß und rundeten das gelungene Fest ab. *Bild: Kiga St. Wolfgang*

Adventsbasar

... im Waldorfkindergarten am 24. November

Ansellingen. Bald ist es wieder soweit. Am Sonntag, 24. November, öffnet der Waldorfkindergarten Engen mit seinem Adventsbasar von 10 bis 16 Uhr wieder seine Türen. Die Vorbereitungen für diesen Tag laufen auf Hochtouren, um wieder eine feine Auswahl an handgefertigten, naturnahen Produkten anbieten zu können. Die Eltern treffen sich in ihrer Freizeit um schöne Dinge für Jung und Alt herzustellen. So wird gemeinsam gebastelt, gewerkelt, genäht und bald auch gekranzt. Neben all der Produktivität steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt dieser Treffen. In Kooperation mit der Buchhandlung am Markt, wird der

Bücherstand bestückt. Daneben finden sich auch in diesem Jahr der Woll- und Spielzeugstand mit seinem besonderen Angebot und die wunderschöne Adventsfloristik im Garten. Für die Kinder wird es neben dem Kerzenziehen wieder die funkelnde Welt des Kinderbasars zu entdecken geben. Die Erzieherinnen werden das Angebot für die Kinder mit einem schönen Puppenspiel im Impulshaus abrunden. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Punsch und Suppe bestens gesorgt. So freuen sich jetzt schon alle im Kindergarten auf diesen einzigartigen Tag und hoffen auf zahlreiche BesucherInnen.



Bei den Gästen der Tagespflege in der Sozialstation in Engen herrschte große Freude, denn die Vorschulkinder des Kindergarten St. Wolfgang waren zu Besuch. Sie sangen altbekannte und neue Kinderlieder und vor allem beim »Kirbilied« hatten alle viel Spaß, Jung und Alt sangen kräftig miteinander. Im Kindergarten hatten die Kinder Kürbisse gebastelt, diese schenkten sie den Gästen und BetreuerInnen. Beeindruckt von der Freude, die den älteren Menschen anzusehen war, machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg in den Kindergarten mit dem Versprechen: »Wir kommen bald wieder!« *Bild: Kiga St. Wolfgang*

Martinimarkt

... am 16. November an der Waldorfschule Wahlwies

Hegau. Am Samstag, 16. November, lädt die Freie Waldorfschule Wahlwies zum traditionellen Martinimarkt. Von 10 bis 17 Uhr bieten zahlreiche Verkaufsstände regionale und kunsthandwerkliche Produkte

an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mitmachangebot wie Kerzenziehen, Bernstein schleifen und Kinderladen. Adresse: Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30 in Stockach

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

»Das war echt lustig«

Die »Swimmys« feierten Herbstfest im katholischen Gemeindezentrum



Alle »Swimmys« hatten Spaß - und freuten sich riesig über den Besuch von Stefanie und Markus Speck (Bild Mitte). Statt Geschenken zum »50er« hatte Speck seine Freunde um Spenden gebeten. Den dabei zusammengekommenen sehr großzügigen »Zustupf« brachte das Ehepaar den »Swimmys« mit, die sich mit lautem Jubel, Blumen und einem leckeren regionalen Bier bedankten.

Engen (cok). Wenn die »Swimmys« zusammen feiern, ist immer gute Stimmung angesagt. So auch am vorvergangenen Samstag, als sich die Gruppe im katholischen Gemeindezentrum in Engen zum traditionellen »Herbstfest« traf. Dafür hatte das Orga-Team - allen voran Joanna und Lara Nocon, Annette Coskun und Alexander Jeck - wieder in bewährter Weise für Kaffee, Kuchen sowie ein zünftiges Abendessen gesorgt - und für ein unterhaltsames Programm dazwischen. Mit von der Partie waren auch die »Swimmy-Urgesteine« Peter Winkler, Regina Meßmer und Sigrid Lichtschow. Nachdem Annette Coskun alle herzlich begrüßt und jede(r) am Kuchenbuffet fündig geworden war, entführte Puppenspieler Albert Kümmel-Schnur die Zuschauer in den »Wald«: Lustig, spannend und besinnlich erzählte er die Geschichte vom Kobold Milo, der bei seinen »tierischen« Freunden Unterschlupf sucht und diesen - schon ganz erschöpft - schließlich beim Eichhörnchen findet. Begleitet von Kümmel-Schnurs Geigenspiel sang der ganze Saal mit »Der Mond ist aufgegangen« den armen, müden Milo in den Schlaf.

Die »Swimmys« hingegen zeigten sich ganz schön ausgeschlafen, als es bei der »Reise nach



Jerusalem« darum ging, einen freien Stuhl zu ergattern. Nach dieser turbulenten Spielrunde stand noch eine ganz besondere Aufgabe auf dem Programm: Dem Weihnachtsschmuck, mit dem die

In Milos »Wohnbaum« hat der Blitz eingeschlagen - nun sucht er bei seinen Freunden Maus und Frosch Unterschlupf. Die heißen ihn zwar herzlich willkommen, allerdings ist ein Mausloch oder ein Teich nicht die richtige Unterkunft für einen Kobold. Beim Eichhörnchen findet er schließlich ein kuscheliges neues Zuhause - Ende gut, alles gut. Mit dieser schönen Geschichte unterhielt Puppenspieler Albert Kümmel-Schnur die Gäste beim Herbstfest der »Swimmys«.

»Swimmys« immer den Christbaum vor dem Rathaus zum Glänzen bringen, wurde noch der letzte Schliff verpasst. Beim gemeinsamen Abendessen waren sich alle einig: »Das war wieder echt lustig heute«.



»Die Reise nach Jerusalem« - manche Spiele-Klassiker kommen nie aus der Mode. Die Plätze waren hart umkämpft, am Ende hatte Matthias Ritzi aus Welschingen die Nase vorn: Er erwischte den letzten Stuhl - was zu erwarten war: »Der Matthias ist ein echter Fuchs, der gewinnt eigentlich immer«, waren sich alle einig. *Bilder: Kraft*

Narrenzunft Neuhausen Narrensitzung am 11.11.

Neuhausen. Die Narrenzunft Neuhausen lädt am Montag, 11.11., alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle interessierten NÄrinnen und Narren zur diesjährigen Narrensitzung recht herzlich ein. »Lasst uns gemeinsam ab 19 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen die bevorstehende Fasnet einläuten«, lädt Vorstand Andreas Frank ein. Auf dem Programm stehen unter anderem die traditionelle Narrentaufe, eine Vorschau auf die Fasnet 2025 sowie eine Bildershow über vergangene Fasnetstage.

Holzklötzle Zunft Martinisierung

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle lädt am Freitag, 15. November, zur diesjährigen Martinisierung ein. Im Zimmerholzer-Bürgerhaus können sich alle Mitglieder, Interessierte, Freunde und Gönner zusammen auf die kommende Fasnetssaison einstimmen. Die Veranstaltung beginnt um 20.11 Uhr. Neben der Fasnetsmotobekanntgabe werden »neue« NarrenrätInnen feierlich ihr Gelöbnis ablegen.

Der Narrenrat freut sich auf einen geselligen Abend.

Fasnetöffnung in Anseltingen Der Has wird geweckt

Anseltingen. Zur Eröffnung der kommenden Fasnet 2025 lädt der Narrenverein Hasenbühl am 11.11. alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner um 19.30 Uhr ins Schützenhaus Anseltingen ein. Pünktlich um 20.11 Uhr wird der schlafende Hase von Präsidentin Liane I. in gewohnter Art und Weise geweckt. Nach den Neuaufnahmen steht die Bekanntgabe des Mottos für die bevorstehende Fasnet auf dem Programm. Anschließend wird ausgiebig gefeiert und mit Musik und Tanz die neue Fasnet gebührend begrüßt.

Zu Gast bei Freunden

Der Hohenhewenchor war auf Konzertreise in Moneglia



Konzert des Hohenhewenchores Welschingen in der Kirche Santa Croce in Moneglia v.l. Bürgermeister Frank Harsch, Bürgermeister Claudio Magro, Partnerschaftsbeauftragter Ulrich Scheller, Pfarrer Don Stefano.
Bild: Hohenhewenchor

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen begab sich vom 3. bis 6. Oktober zur Konzertreise in die Partnerstadt Moneglia an der Ligurischen Küste zwischen Genua und Cinque Terre in Italien. Die Anreise erfolgte mit dem Busunternehmen Jörg Schmidbauer. Der Chef persönlich ließ es sich nicht nehmen, den Bus sicher in die Partnerstadt und zurück zu steuern. Der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller übernahm die Reiseleitung sowie die Organisation der Konzertreise, gemeinsam mit der Vorsitzenden des Chores, Katrin Hirt.

Am Nationalfeiertag pünktlich, um 8 Uhr, ging es gut gelaunt über den San-Bernadino-Pass nach Italien. Wobei die Mitglieder schon sehnsüchtig die erste Rast warteten - an der Raststätte Heidiland in der Schweiz mit dem bekannten Welschinger Frühstück. Ulrich Scheller konnte während der Fahrt viel Interessantes berichten, so dass die Anreise sehr kurzweilig und informativ war.

In der Partnerstadt angekommen, wurden die Zimmer in drei verschiedenen Hotels bezogen und ein gemeinsames Abendessen bei Gian Carlo mit Pasta und Wein eingenommen.

Am Freitag traf man sich nach dem Frühstück zu einem Stadtrundgang unter Führung von Ulrich Scheller. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung, bevor am frühen Abend die Probe für das Konzert in der Kirche

Santa Croce anstand.

Der Samstagmorgen begann bei strahlendem Sonnenschein mit einem Empfang im Rathaus, zu dem Bürgermeister Claudio Magro einlud. Auch Engens Bürgermeister Frank Harsch und Gattin, der den Aufenthalt als Antrittsreise zum Anlass nahm, kamen mit einem Tag Verspätung in der Partnerstadt an. Bürgermeister Claudio Magro konnte mit seinen Ausführungen über die Stadt Moneglia und die Umgebung begeistern.

Bürgermeister Frank Harsch betonte die ausgezeichnete Verbundenheit und die Gastfreundschaft, die von beiden Städten gepflegt wird und bedankte sich beim Chor für die Partnerschaftsreise, bei der er sich anschließen konnte. Die Vorsitzende des Chores, Katrin Hirt, dankte für die Einladung zur Konzertreise, welche ein Höhepunkt im 140. Jubiläumsjahr des Chores sei. Unter der Leitung von Chorleiterin Marianne Wikenhauser umrahmten die Sängerinnen und Sänger musikalisch den Empfang. Anschließend gab es die Möglichkeit, die Ölmühle oberhalb der Stadt mit einer Führung zu besichtigen und sich an der Strandpromenade oder am Strand und in der Stadt zu verweilen.

Um 18 Uhr fand in der Kirche Santa Croce die Heilige Messe und das Chorkonzert statt. Unter der Leitung von Marianne Wikenhauser sang der Chor unter anderem die Stücke »Die

Ehre Gottes der Natur« von L.v. Beethoven, das »Ave verum corpus« von W.A. Mozart, das »Heilig, heilig« aus der Deutschen Messe von Schubert sowie Mozarts »Alleluia« und zwei Gospel. Zur Überraschung für den Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller wurde außerdem das Stück »Wenn ich ein Glöcklein wär« von Franz Xaver Engelhart dargeboten. Nach begeistertem Applaus trug der Chor aus Nabucco in italienischer Sprache das »Va Pensiero« von Giuseppe Verdi vor. Hier sangen begeistert alle Kirchenbesucher und Pfarrer Don Stefano mit.

Am späteren Abend konnte der Chor auf Einladung des Vereins »Felice Romani« im Oratorium das Konzert »Fantasia der Oper« mit Konzertsängerin Laura Dalfino und den Pianisten Mariangela Marcone und Emiliano Castiglioni besuchen. Im Anschluss wurde der Chor zu einem Empfang im Pfarrhaus mit Häppchen und Getränken eingeladen.

Am Sonntag machten sich alle auf den Heimweg. Bürgermeister, Pfarrer und viele einheimische Bürgerinnen und Bürger verabschiedeten sich herzlich. Zuhause angekommen, bedankte sich die Vorsitzende Katrin Hirt beim Partnerschaftsbeauftragten Ulrich Scheller mit einer italienischen Spezialitätentasche für diese überaus gelungene und sehr schöne Konzertreise in die Partnerstadt Moneglia.

Rollizunft

Fasneteröffnung

Welschingen. Die Rollizunft eröffnet die Fastnacht am 11.11. im Schützenhaus Welschingen ab 19 Uhr. Das Programm startet um 20.11 Uhr, wie immer sind Mitglieder und Gönner der Zunft herzlich eingeladen. Für die Planung wird um Anmeldung gebeten unter schriftfuehrer@rollizunft.de oder bei Peter Keller unter zunftmeister@rollizunft.de bitten. Anmeldeschluss ist morgen, Donnerstag, 7. November. »Auch dieses Jahr hoffen wir auf eure Kreativität bei der Suche nach dem Motto für die Fastnacht 2025«, heißt es von Seiten der Rollizunft.

kfd Frauengemeinschaft

Frühstück und Vortrag

Welschingen. Die kfd Frauengemeinschaft Welschingen veranstaltet am Samstag, 16. November, ab 9 Uhr ein Frühstück für Frauen in der Unterkirche in Welschingen. Für den anschließenden Vortrag konnte die Hildegard-Heilpraktikerin Sabine Christ aus Radolfzell gewonnen werden. Das Thema des Vortrags - »Husten, Schnupfen, Heiserkeit« - passt perfekt in die Erkältungszeit.

»Wir freuen uns über alle Frauen, die den Weg zu uns finden und Lust auf ein gemeinsames Frühstück sowie einen interessanten Vortrag haben«, laden die Organisatorinnen herzlich ein. Wer nicht frühstücken möchte, kann ab 10 Uhr zum Vortrag dazustoßen, der etwa 45 bis 60 Minuten dauern wird. Für das Frühstück (Speisen und Getränke inklusive) mit Vortrag erheben wird ein Kostenbeitrag von 14 Euro für kfd-Mitglieder und 16 Euro für Nichtmitglieder erhoben. Für den Vortrag allein (ohne Frühstück) beträgt der Eintritt 7 Euro für kfd-Mitglieder und 8 Euro für Nichtmitglieder.

Auf Wunsch von Frau Christ kommt das Entgelt für den Vortrag als Spende der Initiative »Rettung des Staufenhofs« zugute. Um **Anmeldungen** zum Frühstück und/oder Vortrag bis zum 12. November wird gebeten unter Tel. 07733/97396.

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Gefahrenquellen immer im Blick

Mitarbeitende der Straßenmeisterei sorgen für Sicherheit unterwegs

Hegau. StraßenwärterInnen kontrollieren und warten Straßen, Autobahnen und Parkplätze sowie dazugehörige Grünflächen und Straßenbauwerke wie Brücken, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Sie stellen Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder bröckelnde Fahrbahnränder fest. Beschädigte oder abgenutzte Stellen setzen sie in stand. Sie säubern verschmutzte Fahrbahnen, Leitpfähle oder Verkehrsschilder und reinigen oder warten Entwässerungseinrichtungen. Zu ihren Aufgaben gehören auch das Aufstellen von Verkehrszeichen, das Ausbessern von Fahrbahnmarkie-

rungen und das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Sie mähen Grünstreifen, sichern Baustellen und Unfallstellen ab und führen im Winter die Räum- und Streudienste durch. StraßenwärterInnen arbeiten in erster Linie im Freien an wechselnden Einsatzorten. Darüber hinaus finden sie gegebenenfalls auch in Betriebshöfen Beschäftigung. Anforderungen an einen Straßenwärter sind unter anderem Umsicht und Aufmerksamkeit, zum Beispiel beim Arbeiten im Straßenverkehr sowie handwerkliches Geschick, zum Beispiel beim Austausch defekter Rohre, beim Auftragen von



Auch das Trimmen von Grünstreifen gehört zum Aufgabengebiet eines Straßenwärters. *Bild: AdobeStock*

Fahrbahnmarkierungen und bei Wartungsarbeiten. Auch kommt es auf Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zum Beispiel auf Arbeitsbühnen beim

Zurückschneiden von Bäumen und Reaktionsgeschwindigkeit zum Beispiel beim Führen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten an.



Gestalte mit uns die Zukunft der Autobahn.

Bewirb dich bei uns als

Auszubildende zum Straßenwärter (m/w/d)

in der Autobahnmeisterei Engen.

Bei Fragen kontaktiere uns gern unter: ausbildung.suedwest@autobahn.de

Nähere Informationen erhältst du unter folgendem Link:

<https://bit.ly/Auszubildende-Straßenwaerter-Engen>



Willkommen im
Team Autobahn!

Alle Infos zur Autobahn findest du hier:
www.autobahn.de

 Die
Autobahn
Südwest

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Ein wichtiges Rädchen im Getriebe

Industriekaufleute organisieren und koordinieren betriebswirtschaftliche Abläufe in der Industrie und im Handwerk

Engen. Damit Industriegüter schnell und kosteneffizient produziert werden können, stellen Industriekaufleute beispielsweise sicher, dass entsprechende Produktionseinrichtungen sowie Material, Personal und Lagerkapazitäten zur Verfügung stehen. Sie vereinbaren Preise und Termine mit Zulieferern, nehmen eingehende Sendungen in Empfang, organisieren Transportmittel für den Versand fertiger Waren und fertigen die Begleitpapiere aus. Um Aufträge zu generieren, betreuen und beraten sie Kunden, entwickeln Marketingstrategien und setzen diese um. Im Rechnungs- und Finanzwesen bearbeiten, buchen und kontrollieren sie Geschäftsvorgänge und bereiten Daten für unternehmerische Entscheidungen auf. Als wichtiges Rädchen im Getriebe finden Industriekaufleute in nahezu allen Wirt-

schaftsbereichen Beschäftigung.

Der Ausbildungsweg

Voraussetzung für den Beruf ist eine dreijährige duale Ausbildung - das heißt: Die praktische Seite wird im Betrieb erlernt, für die Theorie stehen wöchentlich ein Tag und zweiwöchentlich zwei Tage Berufsschule auf dem Programm.

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife aus. Wichtige Schulfächer sind Mathematik (etwa zum Ermitteln der Kosten für Transportträger oder Gehälter), Wirtschaft (zum Verstehen von Geschäftsvorgängen), Eng-

lisch und häufig eine weitere Fremdsprache (wichtig für internationale Kunden- oder Lieferantenkontakte) und Deutsch (beispielsweise zum Aufbereiten von Entscheidungsunterlagen oder im schriftlichen und mündlichen Kundenkontakt).

Persönliche Fähigkeiten und Interessen

Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen - wer sich hier wiederfindet, ist im Beruf Industriekauffrau/kaufmann richtig, denn diese Fähigkeiten braucht es, wenn es um betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung oder Verhandlungen mit Lieferanten geht. Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung sind ebenfalls gefragt, wenn es darum geht,

Kunden zu beraten und deren Wünsche zu berücksichtigen. Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit zum Beispiel beim Prüfen und Bewerten von Geschäftsfällen und -vorgängen oder bei der Entgeltabrechnung gehören ebenso zum Anforderungsprofil wie organisatorisches Geschick bei der Personaleinsatzplanung oder bei der Terminkoordination mit internen und externen Schnittstellen.

Was verdient man in der Ausbildung?

Die Ausbildungsvergütungen unterscheiden sich je nach Bundesland und Ausbildungsbetrieb - dabei kommt es darauf an, ob man seine Lehre in der Industrie oder im Handwerk absolviert.

Im ersten Ausbildungsjahr kann die Spanne je nach Bundesland im bei 800 bis 1.109 Euro im Handwerk und 1.066 bis 1.198 Euro in der Industrie liegen.

Im zweiten Ausbildungsjahr verdienen Azubis oft zwischen 850 bis 1.168 im Handwerk und 1.119 bis 1.232 in der Industrie.

Im dritten Ausbildungsjahr können die Vergütungen von 900 bis 1.227 Euro in Handwerksbetrieben reichen, in der Industrie werden häufig zwischen 1.197 und 1.326 Euro bezahlt.

Weitere Informationen zum Beruf und zur Ausbildung gibt es hinter diesem QR-Code.

TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN

**FÖRSTER
TECHNIK®**
WEIL JEDES KALB ZÄHLT

Wir suchen für 2025!

- Ausbildung als Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Ausbildung als Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Du hast Interesse an einer Ausbildung?

Bist teamfähig, zuverlässig und bereit, Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an:
personal@foerster-technik.de



Angebote für deine Karriere



Quelle: Jobagentur

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

»In der Ausbildung bin ich persönlich gewachsen«

Jessica Ellensohn ist angehende Industriekauffrau bei allsafe



Jessica Ellensohn an ihrem Arbeitsplatz. Bild: Kraft

Engen (cok). Bewerbung - Schnuppertag - Zusage: Keine zwei Wochen hat es gedauert, bis Jessica Ellensohn ihren Ausbildungsvertrag als »Industriekauffrau mit Internationalem Wirtschaftsmanagement« bei der Engener Firma allsafe in der Tasche hatte. Ihr Rüstzeug sammelt sie seither in den drei für

ihren späteren Beruf relevanten Abteilungen: Ein- und Verkauf, Administration und Finanzbuchhaltung sowie Produktmanagement. Mittlerweile ist sie im dritten Lehrjahr und auf der Zielgeraden Richtung Festanstellung. Vorher sind noch sechs schriftliche und vier mündliche Prüfungen bei der IHK zu bestehen. Davor ist der jungen Frau nicht bange, was für sie auch viel mit den guten Bedingungen in der Ausbildung zu tun hat: »Vom ersten Tag der an werden wir hier als vollwertige Teammitglieder gesehen. Wir haben eigene Projekte, uns wird etwas zugetraut, gleichzeitig bekommen wir jede erdenkliche fachliche Hilfe und dazu

noch Input von der Geschäftsleitung über wirtschaftliche Zusammenhänge in Europa und weltweit«, sagt sie und fährt fort: »Ich denke, die Kombination aus Eigenverantwortung, Know-How-Transfer und Transparenz bei allen Geschäftsabläufen ist schon etwas Besonderes - und die Wertschätzung. Ich beispielsweise habe als einzige in meiner Berufsschule Vertrauensarbeitszeit. Zudem werden eigene Ideen gefördert - im Tagesgeschäft und bei kreativen Sachen wie den Filmen, die wir Azubis regelmäßig für Social Media drehen.« Auf die Frage nach ihrem bisherigen Ausbildungs-Highlight berichtet sie: »Hier ist eigentlich jeder Tag

spannend, weil wir so vielseitig arbeiten können. **Mein Highlight war sicherlich das Auslandspraktikum.** Es ist zwar vorgeschrieben, doch organisieren dürfen wir es selbst und wir können frei wählen, wo es hingehet. Ich war fünf Wochen in North Carolina, ein Kollege auf den Philippinen.« Zum Ende ihrer Lehrzeit ist sich Jessica Ellensohn sicher: »Eine Ausbildung ist heute viel angenehmer als früher. Wer einen guten Betrieb hat, bekommt die Chance, persönlich zu wachsen.« Gut seien die Aussichten auch künftig: »Ein homeoffice-tauglicher Job, Qualifizierung zur Betriebs- oder Fachwirtin, BWL-Studium - alles ist möglich.«



AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM & PRAKTIKA

Wenn du mehr über die wahren Identitäten unserer Superhelden erfahren willst, scanne den QR-Code oder klicke dich rein: allsafe.li/taskforce



Ausbildung, duales Studium oder doch ein Praktikum? Bei uns hast du die freie Wahl. Du bist von Anfang an Teil des Teams und wirst in aufregende Projekte und das Tagesgeschäft eingebunden. **Hast Du das Zeug zum Helden? Dann werde ein Teil unserer Taskforce!**

WÄHLE DEINE BESTIMMUNG:

Industriekauffrau/-mann

Mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

Fachinformatiker/-in

Bachelor of Science

Data Science und Künstliche Intelligenz, Informatik oder Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Engineering

Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau

Praktikum & Ferienjob?

Da bist du bei uns genau richtig!



Follow us!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen
Mona Lohmann | +49 151 12508421 (auch WhatsApp)

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Hier geht es um die Vielfalt der Technik

Ausbildung als MechatronikerIn verbindet Praxis und Schule

Hegau. MechatronikerInnen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten komplexe mechatronische Systeme, zum Beispiel Roboter für die industrielle Produktion. Sie prüfen die einzelnen Bauteile und montieren sie zu Systemen und Anlagen.

Im ersten Ausbildungsjahr erlernt der Auszubildende Grundlagen in der Metallverarbeitung und der Elektrotechnik/Elektronik. Die metalltechnische Grundausbildung umfasst unter anderem spanende und spanlose Fertigungsverfahren. Im Bereich der Elektrotechnik erlernt der Auszubildende den Umgang mit analogen und digi-

talen Schaltungen, das Messen, Steuern und Regeln sowie die Grundlagen der Berechnung von Gleich- und Wechselstromkreisen. An die Grundausbildung schließt sich die Tätigkeit in den verschiedenen Fachabteilungen des Ausbildungsbetriebs an.

Im zweiten Ausbildungsprogramm wird der Umgang mit elektrischen Schaltungen vertieft. Weiterhin stehen die Montage von pneumatischen, mechanischen und hydraulischen Komponenten sowie die Installation und Verdrahtung von Sensoren, Aktoren und Wandlern auf dem Ausbildungsplan. Im Bereich der Softwaretechnik erlernt der Auszubildende die

Programmierung und den Umgang mit numerischen Steuerungen.

Im dritten und vierten Ausbildungsjahr schließlich steht das mechatronische Gesamtsystem im Mittelpunkt. Regeleinrichtungen und Steuerkreise werden eingestellt und geprüft, Datenübertragungssystem installiert, und Antriebe, Getriebe und Kupplungen werden in Betrieb genommen.

Das erworbene Wissen wird in einer Zwischenprüfung - nach dem zweiten Ausbildungsjahr - und der Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung geprüft.

Nach Abschluss der Berufsausbildung bieten sich für den MechatronikerInnen verschiedene

Weiterbildungsmöglichkeiten in inner- und überbetriebliche Lehrgängen ebenso an wie die Fortbildung zum Techniker der Fachrichtung Automatisierungstechnik. An die Berufsausbildung schließt sich für die meisten MechatronikerInnen eine Tätigkeit in Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilindustrie oder im Bereich der Kommunikationstechnologie an. Im Vordergrund stehen dabei die Montage, Installation, Inbetriebnahme und Wartung komplexer Anlagen. Ebenso gehören die Programmierung von Fertigungsmaschinen und Robotern sowie die Fehlerdiagnose zu den typischen Aufgaben des Berufsbildes



Deine Ausbildung

bei der HAHN Automation Group

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

Wir bieten dir:

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wir machen den Unterschied

Mit unseren Automationslösungen machen wir den entscheidenden Unterschied! Dank unserer über 35-jährigen Erfahrung in der MedTech Branche verstehen wir von HAHN Automation Group Engen die Prozesse und die besonderen Herausforderungen, denen unsere Kunden aus der Pharma-, Biotech- und Medizinproduktindustrie gegenüberstehen. Mit unseren fortschrittlichen und innovativen Maschinen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt. Die Top 10 Unternehmen der Pharmaindustrie gehören zu unseren Kunden und wir sind stolz darauf, als zuverlässiger Partner anerkannt zu werden.

Bewirb Dich

jetzt für 2025!



HAHN

AUTOMATION GROUP

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Wir stehen für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Portfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand.

Wachse mit uns! Innerhalb der HAHN Automation Group absolvierst Du Deine Ausbildung in dynamischen, international aufgestellten Unternehmen, die Dir die Möglichkeit bieten, mit modernsten Technologien zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und darauf, Dich näher kennen zu lernen! Am einfachsten bewirbst Du dich direkt über unsere Online-Stellenbörse, die Du über den QR-Code erreichst.

HAHN Automation Group Engen GmbH

Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12
78234 Engen

+49 7733 94 64-13
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group/karriere

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Helden und Heldinnen des Alltags

Pflegefachkräfte sind nach wie vor stark gefragt

Hegau. Drei Jahre nach Einführung des Ausbildungsberufs der Pflegefachfrau beziehungsweise des Pflegefachmanns haben rund 33.600 Personen diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben dabei 99 Prozent (33.100 Personen) einen generalistischen Abschluss als Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann gewählt.

Nur ein Prozent der AbsolventInnen des Jahres 2023 erwarben einen Abschluss mit Schwerpunkt Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (300 Abschlüsse) oder Altenpflege (100 Abschlüsse). Rund 54.400 Personen haben im Jahr 2023 eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann begonnen. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Pflege stieg somit gegenüber dem Vorjahr um vier Prozent oder 2.200 Personen. Der bisherige Höchstwert von 56.300 Neuverträgen aus dem Jahr 2021 konnte allerdings nicht erreicht werden. Insgesamt, also über alle Ausbildungsjahre hinweg, befanden

sich zum Jahresende 2023 rund 146.900 Personen in der Ausbildung zum Beruf der Pflegefachfrau beziehungsweise des Pflegefachmanns.

Von den Auszubildenden, die im Jahr 2023 einen neuen Ausbildungsvertrag zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann abgeschlossen haben, waren rund 39.800 Frauen und 14.600 Männer. Somit sind es mit einem Anteil von 73 Prozent vor allem Frauen, die eine Pflegeausbildung beginnen. Bei allen Personen, die sich derzeit in der Pflegeausbildung befinden, beträgt der Frauenanteil 75 Prozent und bei den erfolgreichen Abschlüssen 78 Prozent. Im Vergleich zum Start der generalistischen Ausbildung im Jahr 2020 stieg der Anteil der Männer unter den Neuverträgen leicht von 24 Prozent auf 27 Prozent.

In der Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann, die mit dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) von 2017 begründet wurde, wurden die bis dahin getrennten Ausbildungen in den Berufen Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Gesundheits- und Kinderkran-

kenpflegerIn sowie AltenpflegerIn zum Berufsbild Pflegefachfrau/-mann zusammengeführt.

Das Wichtigste auf einen Blick

Die Ausbildung wird seit 2020 angeboten und dauert in Vollzeit drei Jahre. Die Ausbildung findet

an Pflegeschulen und in Krankenhäusern, stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtungen statt.

Wie bei den meisten Gesundheits- und Pflegeberufen handelt es sich nicht um eine Berufsausbildung innerhalb des dualen Ausbildungssystems.



Pflegekräfte sind die Helden und Heldinnen im Alltag für Personen mit Einschränkungen. Bild: AdobeStock

APOTHEKER/-IN

Stadt-Apotheke
78250 Tengen
Dr. Conrad Leistert
mail@stadtapotheke-tengen.de
Tel.: 0 77 36/2 52

in Vollzeit/Teilzeit (m/w/d) ab sofort oder nach Vereinbarung

Wir bieten:

- moderne, digitalisierte und automatisierte Apotheke
- übertarifliche Bezahlung
- übertariflichen Urlaub
- samstags & sonntags geschlossen
- 4 oder 4 ½-Tage-Woche
- 13. Monatsgehalt
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis



Du suchst einen Neuen Job? Du legst Wert auf ein sauberes, angenehmes und vor allem herzliches Arbeitsumfeld? Ein Umfeld, in dem nicht nur deine Arbeit, sondern auch du als Mensch wirklich wertgeschätzt wirst?

Dann suche ich dich!

Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehilfskraft (m/w/d)
Alltagsbegleitung (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit (40-100%)
Quereinstieg teilw. möglich

Für pflegerische Tätigkeiten und/oder als Unterstützung im Haushalt. Zu mir: Ich bin querschnittsgelähmt und lebe in der Nähe von Hilzingen. Du besitzt einen Autoführerschein und bist bereit Neues zu lernen?

Melde dich gerne per WhatsApp, rufe an oder schreib mir eine Mail.

0151-58794261

pflegeteam.hilzingen@gmx.de

Ich freue mich, dich kennen zu lernen!

DU HAST SPASS AM GESTALTEN & HANDWERKLICHER ARBEIT?

AZUBI GESUCHT

Wir brauchen Dich:
► Stuckateur oder ► Maler (m/w/d)

Wir bieten Dir:
► faires Gehalt ► tolle Arbeitsatmosphäre
► spannende vielseitige Aufgaben

Interesse geweckt?
Unser Team freut sich auf Dich!



Carl-Benz-Straße 8
78224 Singen Hohentwiel
Tel.: 07731 9261190
info@sauter-putz-farbe.de
www.sauter-putz-farbe.de





Beim traditionellen Pokalschießen der Bürgerwehr, das alljährlich auf der Standanlage des SSV Welschingen stattfindet, konnte Kommandant Bernd Binder 12 Bürgerwehrkameraden begrüßen. Geschossen wurden 7 Schuss mit dem Vorderladergewehr cal.58 der Bürgerwehr auf 50 Meter. Die fünf besten Schüsse wurden gewertet. In diesem Jahr wurden auch wieder gute Ergebnisse erzielt. Trotz eines engen Terminkalenders ließ es sich Bürgermeister Frank Harsch nicht nehmen, die Siegerehrung vorzunehmen. Mit 37 Ringen, dabei ein guter 10er, belegte Klaus Hinze den ersten Platz und ist somit für ein Jahr Gewinner des von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokals. Den 2. Platz ebenfalls mit 37 Ringen aber mit einem 9er belegte Andreas Bercher. Den 3. Platz mit 29 Ringen und einem 9er, ging an Rainer Höttges. Hans-Heinrich Reichel erzielte auch 29 Ringe aber nur mit einem 8er. Kein guter Tag erwischte Norbert Niestroj. Er erhielt die Kanone, die er als Wanderpokal ein Jahr pflegen darf. Die Bürgerwehr dankte den Schützenfreunden für die zur Verfügungstellung der Standanlage. Für einen reibungslosen Ablauf des Pokalschießens sorgten die Verantwortlichen Markus Boike, Detlef Albat und Bernd Binder. Bürgermeister Frank Harsch überreichte den Wanderpokal dem strahlenden Sieger Klaus Hinze. Die Kanone ging an Norbert Niestroj. Kommandant Bernd Binder freut sich mit den Gewinnern. Im Bild von links: Norbert Niestroj, Klaus Hinze, Bürgermeister Frank Harsch, und Kommandant Bernd Binder. Nach der Siegerehrung gab es noch etwas Zünftiges, von Andreas Bercher vorbereitet, zum Essen.

Bild: Bürgerwehr

50 Jahre Doppelgemeinde

Mühlhausen-Ehingen lädt zum Festakt

Mühlhausen. Am 8. November um 18 Uhr wird das 50-jährige Bestehen der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen mit einem feierlichen Festakt in der Eugen-Schädler-Halle gefeiert. Dazu sind all Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Das Jubiläumsjahr war geprägt von zahlreichen großartigen Veranstaltungen, die

gezeigt haben, was die Gemeinschaft der Doppelgemeinde so besonders macht. Beim Festakt möchten die OrganisatorInnen die Höhepunkte der gemeinsamen Geschichte Revue passieren lassen. Geboten werden spannende Vorträge, musikalische Darbietungen - und sicherlich die eine oder andere Anekdote.

Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen

Rückschau auf die Aktivitäten 2024

Mühlhausen-Ehingen. Der Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen stellt in einem Rückblick die Veranstaltungen in 2024 vor: PC-Senioren, Seniorenmusik, Singkreis, Montagswanderer sowie die historischen Sammlungen.

Los geht es am Mittwoch, 13. November, um 14.30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen. Die Rückschau gibt es auch auf der Webseite Digital-dabei-im-Hegau, der Clip heißt dort dann »Jahresrückblick Senioren 2024«.

»Magische Disney-Welt«

Jahreskonzert MV Welschingen am 16. November



bei einem Probenwochenende in der Jugendherberge Überlagen haben sich die Musiker intensiv auf das Konzert vorbereitet. *Bild: Verein*

Welschingen. Am Samstag, 16. November, verwandelt sich die Hohenhewenhalle in Welschingen in eine magische Disney-Welt, wenn der Musikverein alle MusikliebhaberInnen herzlich zu seinem Jahreskonzert einlädt. Unter dem Motto »Disney – die zauberhafte Welt der Musik« erwartet die Besucher ein unvergesslicher Abend voller mitreißender Melodien und bekannter Klassiker. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Musiker haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das die Herzen aller Disney-Fans höher schlagen lässt. Die Besucherinnen und Besu-

cher können sich auf musikalische Highlights aus »Der König der Löwen«, »Fluch der Karibik«, »das Dschungelbuch« und vieles mehr freuen. Von majestätischen Klängen bis hin zu abenteuerlichen Rhythmenes wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. »Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt von Simba, Jack Sparrow, Elsa und Balu! Nach dem Konzert freuen wir uns auch auf ein schönes Zusammensein bei unserer After-Konzert-Party mit frisch gezapften Bier, Lillet und Aperol.«, heißt es von Seiten des Vereins.



Nach längerer Pause findet endlich wieder ein Konzert des gemischten Chors »Querbeet« aus Engen statt. Die Sängerinnen und Sänger proben seit Monaten fleißig dafür. Der Chor freut sich sehr, dass er in diesem Jahr ein paar Neuzugänge verzeichnen kann, für die es teilweise das erste Konzert überhaupt mit »Querbeet« sein wird. Der Abend unter der Leitung von Christiane Theurer findet am Samstag, 9. November, im katholischen Gemeindezentrum Engen statt. Einlass ist um 19.15 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Name des Chors ist Programm: Zu hören sind »Querbeet« durch unterschiedliche Stilrichtungen Musikstücke in Deutsch und Englisch. Der Chor freut sich sehr auf zahlreiche BesucherInnen. *Bild: Querbeet*

Was ist Engen wert?

Eröffnungsbilanz der Stadt Engen wurde vorgestellt

Acht Jahre lang wurden im Zuge der Umstellung auf das neue kommunale Rechnungswesen die Vermögenswerte der Stadt Engen zum Jahr 2019 festgestellt. Kämmerin Katja Muscheler stellte die Eröffnungsbilanz nun im Gemeinderat vor.

Engen (rau). »Durch die Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 wird ein letzter Meilenstein im Rahmen der Umstellung auf das NKHR und der Abschluss des Projekts erreicht. Gleichzeitig ist damit das Fundament für die Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse des Gemeindehaushalts nun vollständig geschaffen«, heißt es in der Vorlage. Die Eröffnungsbilanz 2019 schließt mit einer Bilanzsumme von rund 130 Millionen Euro ab (130.312.992,74 Euro), davon entfallen 78 Prozent auf Sachwerte, darunter vor allem Grundstücke, Gebäude, Straßen und Kanäle. »Es war ein langer Weg«, sagte Kämmerin Katja Muscheler bei der Präsentation der Bilanz im letzten Gemeinderat. »Was dies für ein Kraftakt werden würde, war uns nicht bewusst«. Bei den Kollegen und Kolleginnen von Verwaltung, Bauhof und Bauamt bedankte sich Muscheler für die zeitintensive Mitarbeit. Einfach sei es der Verwaltung nicht ge-

macht worden, erläuterte Muscheler mit Blick auf den zeitlichen Ablauf: »Die Stadt Engen war hier vorbildlich und es gab die ganzen Daten schon, wir hatten alle Gebäude drin und erfasst. Aber die Rechtsaufsicht verlangte eine Neubewertung des gesamten städtischen Vermögens«. So mussten 5.600 Anlagegüter im Sachvermögen einzeln neu bewertet werden, wobei teilweise Gruppen gebildet werden konnten. Posten jünger als fünf Jahre (ab 2013) mussten genau bewertet werden.

Wie wurde im Einzelnen bewertet?

Für die gesamte **Grundstücksbewertung** diente ein Auszug aus dem automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB), der alle im städtischen Eigentum befindlichen Flurstücke, getrennt nach Nutzungsart, enthielt. Bei den meisten Grundstücken (vor allem landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen und Straßengrundstücke) wurden örtliche Durchschnittswerte angesetzt.

Die Bewertung der **Gebäude** war knifflig. »Wie soll ich unser Rathaus bewerten? Wie soll man die Anschaffungs- und Herstellungskosten solcher Gebäude festlegen oder einer



Inventur der Stadt: Für die Eröffnungsbilanz wurden Gebäude, Grundstücke, Straßen und mehr erhoben. Bild: Archiv Hegaukurier

40 Jahre alten Straße?«, machte Muscheler die Herausforderungen deutlich. Rückindizierte Gebäudebrandversicherungswerte halfen bei der Einschätzung. Gebäude, die noch genutzt werden, wurden nicht nach AHK sondern, auf Basis der Brandversicherung bewertet. »Diese Gebäude, auch das 300 Jahre alte Rathaus, sind nicht abgeschrieben und haben immer noch einen Restwert«, erklärte die Kämmerin. Einzig das Kornhaus als nicht genutztes Gebäude habe keinen Restwert. **Bebaute und unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** machen in der Bilanz rund 55 Millionen Euro aus. »Wir haben die Vereinfachungsregel da angewandt, wo es vertretbar war«, betonte Muscheler. In einem ersten Dokumentationsbericht zur Bewertung konnten offensichtliche Fehler korrigiert werden. Zur Erhebung des Infrastrukturvermögens, zu dem auch **Straßen** gehören, wurden die Verkehrswege in Straßenarten eingeteilt und ein Pauschalwert je Straßenart herangezogen. Die Zustandsbewertung erfolgte durch den Bauhof. Unverändert aus der Anlagebuchhaltung und Kalkulation übernommen wurde die **Abwasserstruktur**. In der Bilanz ist das Infrastrukturvermögen rund 42 Millionen Euro wert.

Nicht beim Wasser, sondern bei den **Kunstgegenständen** wurden die Engener Kunstbrunnen bilanziert. Engen hat ein Ver-

mögen an Kunstgegenständen - und denkmalen von rund 85.000 Euro.

Zum **»Beweglichen Vermögen«** wurden, so Katja Muscheler, Gegenstände im Wert von über 800 Euro gezählt, die nach dem 1. Januar 2013 angeschafft wurden (Maschinen, technische Anlagen etc.). Sie machen in der Bilanz 1,28 Millionen Euro aus. **Wertpapiere** (18 Millionen Euro) und **liquide Mittel** (4 Mio. Euro) wurden aus der kamerateiligen Rücklage abgeleitet. Die Verbindlichkeiten (80.000 Euro) seien in der Zwischenzeit ausgeglichen. »Das ist in der Bilanz nur noch ein kosmetisches Problem und wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit aufgenommen«, erläuterte Muscheler. Erfreulicherweise habe sich der **Abschreibungsaufwand verbessert**. War man im Haushaltsplan 2019 noch von 3,5 Millionen Euro ausgegangen, stellte sich in der Eröffnungsbilanz die Summe von rund 3,3 Mio. Euro heraus. Gleiches gelte für die **Auflösung der Sonderposten**: plus 172.000 Euro. Mit einer Eigenkapitalquote in der Eröffnungsbilanz von 80 Prozent steht Engen sehr gut da. Lob und Dank für die geleistete Arbeit drückten die Fraktionen im Gemeinderat gegenüber der Kämmerei und den zuarbeitenden Ämtern aus. »Auf eine Bilanzsumme von 130 Millionen Euro und eine Quote von rund 80 Prozent können wir stolz sein«, so Jürgen Waldschütz (CDU).

Kaltlager wird gebaut

Halle beim Bauhof wird in Holz und Beton gefertigt

Engen (rau). In der vorvergangenen Sitzung des Gemeinderats war empfohlen worden, für den Bau eines Kaltlagers für Forstmaschinen beim Bauhof ein alternatives Angebot einzuholen.

Im Ergebnis sei, so die Verwaltung, die Kostenberechnung für eine Ausführung der Halle in Stahl geringfügig günstiger als das Angebot in Holz/Beton-Ausführung. Die Abweichung beträgt rund 10.000 Euro.

Die Verwaltung schlug vor, aufgrund des ökologischen Aspekts die Kaltlagerhalle dennoch in Holz/Beton auszu-

führen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin den Bau des Kaltlagers mit allen Nebenanlagen und genehmigte überplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 Euro auf dem Produktkonto für die in 2024 noch vorgesehenen Gründungsarbeiten und verpflichtete sich, die restlichen benötigten Mittel in Höhe von 460.000 Euro im Haushalt 2025 einzustellen.

Wie Heike Bezigkofer vom Bauamt auf Nachfrage erläuterte, sei eine Entsorgung der Altlasten (der *Hegaukurier* berichtete) durch den Vorbesitzer des Grundstücks nicht möglich.

Glasfaserausbau stockt

Derzeit gibt es für Engen kaum Aussicht auf Förderung

Keine guten Nachrichten im Gepäck hatte Thorsten Sager-Roßbroich von der Breitbandberatung Baden-Württemberg, der im letzten Gemeinderat über den Stand zum Ausbau des Glasfasernetzes berichtete.

Engen (rau). Nach dem Ausbau des Glasfasernetzes im Rahmen des »Weiße-Flecken-Programms« (WFP, Förderung von Gebieten oder Anschlüssen, die eine Downloadgeschwindigkeit von <30 Mbit/s hatten), war eigentlich geplant, die verbleibenden »grauen Flecken« (Gebiete oder Anschlüsse, die über weniger als 100 Mbit/s im Download verfügen) für eine Versorgung vorzubereiten. Das bereitgestellte Finanzvolumen für 2022 in Höhe von über drei Milliarden Euro war im Oktober 2022 vollständig ausgeschöpft. Wie Sager-Roßbroich klar machte, stoppte der Bund damit jegliche Aktivität. Im privatwirtschaftlichen Bereich hatte vx fiber/lila connect einen Ausbau für das Restgebiet in Engen ebenfalls 2022 angekündigt, aufgrund unzureichender Vermarktungsquoten beendeten die Betreiber allerdings ihr Engagement zum Juni 2024.

Somit ist der Glasfaser-Ausbau in Engen vorerst zum Stillstand gekommen. Immerhin, so konnte Thorsten Sager-Roßbroich berichten, sei im April 2023 eine neue Förderrichtlinie (Gigabit-RL 2.0) veröffentlicht worden - allerdings wird Engen davon in den nächsten Jahren nicht profitieren.

Der Experte erläuterte zunächst den Stand der Dinge. »Aktuell gibt es im Kernstadtbereich eine starke Versorgung mit Glasfasernetz bis in die Gebäude«, so Sager-Roßbroich. Der »Rest« sei über ein kommunales Netz und Kabelnetz abgedeckt. »Im Großteil des Gemeindegebiets findet immer noch die Versorgung durch das alte Post-Kupfer-Netz statt, es kommt aber in die Veralterung und bringt enorme Energiekosten und hohe Instandhaltungskosten mit sich«, so der Fachmann.

Schnelles stabiles Internet sei allerdings ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: »Perspektivisch muss es Ziel sein, das Glasfasernetz in der Fläche voranzubringen«. Die Lücken seien noch sehr groß, Sager-Roßbroich schätzt die Kosten, um jedes Gebäude zu versorgen, auf

21 Millionen Euro. »Das ist kommunal alleine nicht zu schaffen«, machte er deutlich.

Zu der aktuellen Förderrichtlinie »Gigabit RL 2.0« erläuterte er, diese habe definiert, dass eine Unterversorgung bei weniger als 300 Mbit/s im Downloads und bei weniger als 150 Mbit/s im Upload bestehe. Sobald ein zweites Netz vorhanden sei, sei die Förderung ausgeschlossen.

Das Förderprogramm vergibt zudem Punkte, nach denen eine Kommune für eine Förderung in Frage kommt: Dazu gehört, zum Beispiel der Anteil der »weißen Flecken«. »Engen hat hier null Punkte, da diese schon ausgebaut sind«, so Sager Roßbroich. Weitere Kriterien seien etwa die Einwohnerdichte, die Ausbauwahrscheinlichkeit und die Bereitschaft zur interkommunalen Zusammenarbeit.

Unterm Strich liege Engen, machte der Fachmann klar, auf einem hinteren Platz. Mit 131 Punkten sei man weit entfernt vom Maßstab, der auf Basis der letztjährigen Vergabe ruht: Hier mussten mindestens 240 Punkte erreicht werden. Dazu komme, dass der Bund im kommenden Jahr nur noch eine Milliarde

Euro ausschütten werde.

Aufgrund dieser Perspektiven hätten viele Gemeinden keinen Antrag gestellt »Es sind Vorinvestitionen und Zeit nötig, gleichzeitig stehen die Chancen auf Förderung sehr schlecht«, so Sager-Roßbroich.

Für Engen gilt: Es werden Gespräche geführt. Mit »Unsere Grüne Glasfaser (UGG)« sei ein neuer privatwirtschaftlicher Interessent im Spiel. Dennoch, so der Experte: Ohne Förderprogramm laufe nichts. »Die Gesamtinvestition bleibt riesig und der kommunale Ausbau hat schlechte Chancen.« »Das sind nicht so tolle Nachrichten«, stellte Tim Strobel (SPD Fraktion) fest. Bernhard Maier (CDU) wollte wissen, in wie vielen Jahren wohl 90 Prozent der Bürger Glasfaser im Haus hätten: »Ich bitte um eine realistische Einschätzung«, so Maier.

Aufgrund der politischen Unwägbarkeiten sei eine solche Prognose schwierig, machte Thorsten Sager-Roßbroich deutlich. »Vor drei Jahren hätte ich gesagt, dass der Ausbau in zwei Jahren erledigt ist«, sagte er. Wenn es ganz schlecht laufe, dauere es eher noch zehn Jahre. Aber: »Der politische Druck ist da, dass die Fördermittel wieder nach oben gehen, die Chancen werden wieder steigen«, wagt Sager-Roßbroich einen kleinen positiven Ausblick.



Damals herrschte noch Optimismus: Beim symbolischen Abschluss zum Breitbandausbau »Weiße Flecken« im Herbst 2022 zeigten sich (von links) Hauptamtsleiter Jochen Hock, die städtische Digitalisierungsbeauftragte Sandye Hoyer, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Bürgermeister Johannes Moser, TeleData-Geschäftsführer Armin Walter, Oliver Rohleder, Sachbearbeiter im baden-württembergischen Innenministerium, sowie Referentin Katharina Manthey noch zuversichtlich, dass es mit dem Glasfaserausbau weiter voran gehen würde.

Bild: Archiv Hering

HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40

78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de

Bilanz der Stadtwerke Engen

Gutes Ergebnis trotz Turbulenzen auf dem Energiemarkt - Stadtwerke Engen schließt 2022 erfolgreich ab

Die Stadtwerke Engen haben im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 17,6 Millionen Euro (Vorjahr: 17,0 Millionen Euro) erzielt und damit einen Jahresüberschuss von 441.000 Euro (Vorjahr: 116.000 Euro) erwirtschaftet.

Engen. Die größte Herausforderung war die Preisentwicklung auf den Märkten für Strom und Erdgas, die im Jahr 2022 ihren Höhepunkt fand. Die Börse wies für den zeitnahen Energieeinkauf und für die Folgejahre Energiepreise aus, die teils beim acht- bis zehnfachen und mehr in Bezug auf das Jahr 2020 lagen. Getrieben durch die hohen Energiepreise nahm gleichzeitig der Druck zu, das

Stromnetz umfanglich zu ertüchtigen, um dem massiv angestiegenen Ausbau der Photovoltaik gerecht zu werden.

Klimaveränderungen sind deutlich spürbar

Zudem haben die sich ändernden Klimabedingungen und das zunehmend volatile Wetter neue Herausforderungen für die Trinkwasserversorgung geschaffen. Jahren mit viel Niederschlägen, folgen Jahre mit viel zu wenig Regen oder ausgedehnten Trockenperioden. Daher ist es geboten, auch die Trinkwasserversorgung den neuen Bedingungen anzupassen, was letztendlich zu Investitionen im Netz und in den An-

lagen führt.

»In diesem Spannungsfeld, einerseits die Daseinsvorsorge mit Strom, Gas, Trinkwasser und Telekommunikation zu angemessenen Preisen sicher zu gewährleisten und andererseits der Druck hoher Energiepreise, der erforderliche Netzausbau für die Energiewende und die Notwendigkeit die Wasserversorgung den neuen Bedingungen anzupassen, freuen wir uns sehr über das wirtschaftliche Ergebnis. Die 441.000 Euro in den Netzen investiert werden uns helfen, die gute und sichere Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft gewohnt stabil zu halten«, so

Thomas Freund, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH.

»Der Rückblick auf das turbulente Jahr 2022 ist mir auch Anlass, all unseren treuen Strom-, Gas-, Wasser- und Telekommunikationskunden, den herzlichen Dank im Namen unseres Teams und des inzwischen ausgeschiedenen Geschäftsführers Peter Sartena, auszurichten. Denn mit ihrer Treue leisten sie Monat für Monat einen Beitrag die regional verwurzelte Daseinsvorsorge in Engen mit seinen Ortsteilen heute und für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder zu sicher«, zieht Thomas Freund ein positives Fazit.

»Kirschen ernten«

Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte

Engen. Zum Vortrag »Kirschen ernten - die innere Einstellung entscheidet auch in der Wirtschaft« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG - Die Gestalterbank und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Donnerstag, 28. November, ein. Die kostenfreie Veranstaltung in der Stadthalle Engen (Hohenstoffelstraße 3a) richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte der Region. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Apéro; Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis 20. November** unter <https://vb-event.de/KIRSCHEN-ERNTEN> erforderlich.

Ob als Unternehmer oder als Privatperson - man wird heute fast täglich mit neuen Themen und Situationen konfrontiert. Die damit verbundenen Herausforderungen können nicht nur mit dem nötigen Wissen und den verfügbaren Fertigkeiten gemeistert werden. Um in dieser dynamischen Umgebung erfolgreich zu sein und zu bleiben, spielen weitere Faktoren ebenfalls eine wichtige Rolle. Der in der näheren Region und darüber hinaus bekannte Karl-



Karl-Ludwig Oehler freut sich darauf, mit den Teilnehmern darüber zu sprechen, wie mit einer positiven Einstellung und den richtigen Kompetenzen den Herausforderungen der Zeit begegnet werden kann. *Bild: privat*

Ludwig Oehler, Berater, Redner, Autor, Mentaltrainer und Coach aus Rielasingen-Worblingen, wird in einem Vortrag seine Sicht auf diese Herausforderungen und auf Lösungen dazu aufzeigen. Er geht dabei insbesondere auf die »innere Einstellung«: Motiviert sein und die Freude am Tun - Karl-Ludwig Oehler verbindet seine langjährigen Erfahrungen aus seiner Beratungstätigkeit und aus seiner Zeit als Trainer mit den Prinzipien des Leistungssports. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

HFV-Torhüter Joel Reichel war gut in Form

... doch Salem ging mit drei Punkten nach Hause

Engen. Nach einem Eckball in der 5. Spielminute ging der FC RW Salem durch Max Wimmer in Führung. Luca Gruler setzte sich stark über rechts durch, scheiterte aber an HFV-Torhüter Joel Reichel (12.). In der 17. Minute bediente Kevin Kohler im Zusammenspiel Markus Müller, dessen Schuss aus sieben Meter gerade noch geblockt wurde. Ganz stark parierte Reichel im Hegauer Tor, als Mentor Cakiqi allein auf ihn zulief und er den Ball gerade noch vom Fuß fischte (24.). Eine Minute später sorgte dann aber Luca Gruler für das 0:2 (25.). Eine gute Möglichkeit zum Anschlusstreffer hatte die HFV-Elf kurz vor der Halbzeit im Anschluss an einen Eckball (45.). In der 47. wurde Robin Mayer zunächst geblockt, kam wieder an Ball, legte den Ball dann auf Andy Schafhäutle zurück, der aus zwanzig Meter mit einem fulminanten Schuss in den rechten Winkel das 1:2 markierte. Der HFV war gut im Spiel und hatte einige Offensivaktionen. In dieser Phase gelang Salem das 1:3 durch Max Wimmer, der völlig frei, im Anschluss an einen Eckball, zum 1:3 traf (58.). Nach wenig konsequentem Abwehrverhalten der HFV-Defensive kam Benedikt Sorg an der Strafraumgrenze an den Ball und traf flach in die rechte Torecke (68.). Markus

Müller und Raffaele Care hatten dann zwei gute Möglichkeiten für den Hegauer FV. In der Schlussphase klärte HFV-Torhüter Joel Reichel stark bei Kontersituationen. Der Favorit aus Salem nutzte seine Chancen effektiv und verbuchte dadurch verdient drei Punkte.

Das Auswärtsspiel gegen HSK Croatia Singen hat das HFV B-Team mit 6:1 gewonnen und bleibt somit weiterhin Spitzenreiter der Kreisliga A. Die Tore für den HFV erzielten Lars Sommer (3x), Julian Bayer (2x) und Tim Zieger.

Auch dem C-Team gelang zum Abschluss der Vorrunde ein Heimsieg. Gegen den SV Gailingen erzielten Jonas Braun und Yerro Bah die HFV-Tore zum 2:1-Sieg.

So geht es weiter

Am Samstag, 9. November, um 15 Uhr kommt es zur Begegnung zwischen der DJK Donauessingen und dem HFV-A-Team. Das Spiel findet auf dem Kunstrasen in Allmendshofen statt.

Das B-Team spielt ebenfalls auswärts. Gegner ist die DJK Singen. Anpfiff ist ebenfalls am Samstag, 9. November, um 15 Uhr auf dem Ziegelei-Sportplatz in Singen.

Das C-Team hat Winterpause.

TTC Engen/Aach

Nach wie vor ungeschlagen



Der TTC Engen/Aach beim Training.

Bild: Verein

Engen/Aach. Beide Mannschaften des TTC Engen/Aach haben einen hervorragenden Start in die neue Tischtennis Saison hingelegt.

Am Wochenende hat die 1. Herrenmannschaft mit Sébastien Séry, Tobias Briel, Marcel Rüdihli und Steffen Stump einen Punkt nach einer umkämpften Partie in Mimmenhausen geholt. Letzte Woche hatte die 1. Mannschaft des TTC ein Ausrufezeichen gesetzt, als sie die Favoriten aus Frickingen geschlagen haben.

Somit belegt die 1. Mannschaft des TTC Engen-Aach nach 2 Spieltagen Platz 5 in der Tabelle der Kreisklasse A.

Noch besser war der Start für die 2. Mannschaft des TTC, die ihre beide ersten Spiele verdient gewonnen hat. Somit belegt die 2. Mannschaft des TTC nach 2 Spieltagen sogar Platz 2 in der Tabelle der Kreisklasse E2. Aach - TTC Beuren

Die Erwachsenen trainieren generell mittwochs und freitags in Aach. Auch für Kinder ab sieben Jahren und Jugendliche besteht die Möglichkeit, Tischtennis zu lernen und zu üben (samstags um 13:30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Aach).

Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Folgt dem TTC auf: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt

Samstag, 9. November

11:00 Uhr C-Juniorinnen - JFV Singen 3 (Testspiel)
16:00 Uhr C2-Junioren - SG Gottmadingen/B. 2

Sonntag, 10. November

11:00 Uhr C1-Junioren - SV Litzelstetten
13:15 Uhr Frauen Team 1 - VfL Herrenberg
15:30 Uhr Frauen Team 2 - SC Niederhof/Binzgen

Die nächsten Heimspiele des TTC in Aach im November und Dezember

Freitag, 15. November

20 Uhr: TTC Engen-Aach - SC Konstanz Wollmatingen

Freitag, 22. November

20 Uhr: TTC Engen-Aach - RV Bittelbrunn

Freitag, 29. November

20 Uhr: TTC Engen-Aach - TV Überlingen

Samstag, 30. November

15:30 Uhr: TTC Engen-Aach 2 - TTC Gottmadingen

Freitag, 6. Dezember

20 Uhr: TTC Engen-Aach - TTC Beuren

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

BW Meisterschaft im Taekwondo

KRISTIS Fightclub feiert große Erfolge



Im Bild von links Kristijan Balja (Trainer), Neela Domiks, Elisabeth Kompst, Yasin Afsar, Ilayda Afsar, Johanna Kompst, Martin Domiks. *Bild: Verein*

Hegau. Bei der diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaft im Taekwondo, die in der vergangenen Woche in Plüderhausen/Stuttgart stattfand, konnten die Kämpfer des KRISTIS Fightclub beeindruckende Erfolge erzielen. In einem spannenden Wettkampf, an dem rund 360 Sportler aus ganz Baden-Württemberg teilnahmen, erkämpfte sich Ilayda Afsar in ihrer Gewichtsklasse die Goldmedaille und wurde somit Baden-Württembergische Meisterin. Ihr Bruder Yasin Afsar sicherte sich ebenfalls den Meistertitel und ließ keine Zweifel an seiner Stärke aufkommen.

Sehr bemerkenswert war auch die Leistung von Elisabeth Kompst, die den Vizemeistertitel mit der Silbermedaille errang. In einem packenden Finale zeigte sie ihr ganzes Können und musste sich nur knapp geschlagen geben. Neela Domiks und Johanna Kompst konnten sich zudem über den dritten Platz und somit die Bronzemedaille freuen, nachdem sie sich in ihren Kategorien hervorragend bis ins Halbfinale vor kämpften und präsentierten. Die Kämpfe wurden nach dem Olympia-Reglement im Vollkontakt ausgetragen und boten den Zuschauern spannende und spektakuläre Duelle. Die hervorragenden Ergebnisse spiegeln die wochenlange und intensive Vorbereitung der Sportler wieder, die unter der Anleitung von Trainer Kristijan Balja stattfand, und der, wie Assistenzcoach Martin Domiks,

die harte Arbeit und den Einsatz der Kämpfer lobte und mehr als glücklich und zufrieden mit den Ergebnissen ist.

»Die Erfolge von »Kristis Fightclub« sind ein weiterer Beweis für das hohe Niveau und das Talent, das im Taekwondo in Baden-Württemberg vorhanden ist«, sagt der Cheftrainer. Die nächsten Herausforderungen stehen bereits Ende November bei einer Ital. Meisterschaft in Mailand/Italien vor der Tür, gefolgt vom 35. Internationalen Park Pokal Memorialturnier, der am 14. und 15. Dezember im Glaspalast in Sindelfingen stattfindet. Die AthletInnen sind fest entschlossen, auch dort ihr Bestes zu geben und freuen sich auf neue Herausforderungen.

Carving Schule Gottmadingen Brettlemarkt

Hegau. An diesem Samstag, 9. November führt die Maxi-Carvingschule wieder den beliebten Brettlemarkt in der Eichendorffhalle in Gottmadingen durch. Die Annahme der gut erhaltenen und in technisch einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel findet von 10 bis 12 Uhr statt. Von 14 bis 15 Uhr findet dann der Verkauf der Waren statt. Das Team der Maxi-Carvingschule berät beim Verkauf und beantwortet technische Fragen. Die Klasse 6c der Eichendorff Realschule bewirte die Gäste mit leckeren Kuchen und Getränken.

Erster Heimsieg

Handballer des TV Engen weiterhin ungeschlagen



Sie haben einen »Lauf«: Die Handballer vom TV Engen. *Bild: Verein*

Engen. Am vorletzten Wochenende trafen die Herren des TV Engen in heimischer Halle auf die Mannschaft des TSC Blumberg. Zu Beginn brauchten die Hausherren ein paar Minuten um ins Spiel zu kommen, konnten jedoch den knappen Rückstand schnell wieder ausgleichen und in eine drei Tore Führung ummünzen.

Dabei zeigten die Herren des TV Engen eine gute Leistung, gepaart mit schön herausgespielten Toren. Unter diesen Voraussetzungen und einer konzentrierten Leistung konnte der Vorsprung bis zur Halbzeit nicht nur gehalten, sondern auf vier Tore, zum zwischenzeitlichen 17:13, ausgebaut werden. Allerdings war hier eine gewisse Vorsicht geboten, da der TSC Blumberg sich immer wieder gute Chancen herauspielen konnte und diese auch nutzte. Nach dem Seitenwechsel traten die Hausherren weiterhin äußerst druckvoll und fokussiert aus, was zu führte, dass der Vorsprung nach 43. Minuten auf 25:16 ausgebaut werden konnte.

So entwickelte sich auch für die Zuschauer ein schönes und ansehnliches Spiel mit etlichen Spielzügen und tollen Aktionen sowie mit einer soliden Abwehrleistung.

Die Gäste aus Blumberg gaben sich zu keinem Zeitpunkt im Spiel auf und nutzten die sich bietenden Chancen eiskalt aus, fanden jedoch keine Lösung an diesem Abend um den TV Engen zu knacken. Am Ende ge-

winnt die Wikenhauser- / Schnitzer-Truppe verdient mit 33:25.

»Ein großes Dankeschön geht hierbei auch an das Engener Publikum für die tolle Unterstützung«, heißt es von Seiten des Vereins.

So geht es weiter

Und schon am kommenden Samstag, 9. November kommt es zum erneuten Aufeinandertreffen der beiden Teams. Dieses Mal dann in Blumberg, der Spielbeginn ist auf 18 Uhr angesetzt.

Man darf also gespannt sein, ob der TV Engen erneut eine solide Mannschaftsleistung abrufen kann um in der Erfolgsspur zu bleiben und um erneut zum Tabellenführer aus Mimmenshausen aufzuschließen. Über eine zahlreiche Unterstützung würde sich das Team auch in Blumberg sehr freuen.

Radsportverein Edelweiß Mauenheim

Herzliche Einladung zum Herbstfest

Hegau. Der RSV Edelweiss Mauenheim freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Samstag, 9. November, ab 17 Uhr und am Sonntag, 10. November, ab 11 Uhr. Gefeierte wird in der Alpenblickhalle. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste unter anderem mit hausgemachter Schlachtplatte.

Alles rund um den Skisport

**Brettlesmarkt beim Skiclub Engen
am 16. November**

Engen. Pünktlich zum Beginn der neuen Skisaison veranstaltet der Skiclub Engen am Samstag, 16. November, im Foyer der Stadthalle Engen seinen traditionellen Brettlesmarkt. Nicht mehr gebrauchte Schneesport-Ausrüstung und/oder – Kleidung kann hier von privaten Anbietern verkauft werden. Wer nicht in eine neue Ausrüstung investieren möchte oder für Kinder günstige Wintersportartikel sucht, wird hier fündig. Die Annahme der sauberen und in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel und Kleidung ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 14 bis 15 Uhr. In Kooperation mit einem Sport-

geschäft wird auch eine Auswahl an günstigen neuen Artikeln angeboten. Die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Abholung der nicht verkauften Waren ist zwischen 16 und 16.30 Uhr. Um Warteschlangen zu vermeiden, werden alle Anbieter gebeten, vorab Marke, Größe oder Länge der Verkaufsartikel vorzubereiten. Schlittschuhe, einzelne Langlaufartikel, Big Foot Skier und Snowblades werden nicht angenommen. Der Skiclub sorgt für einen kleinen Imbiss.

Weitere Informationen bei Markus Lerchenberger, skischule@skiclub-engen.de oder unter www.skiclub-engen.de

Ski-Jugendfreizeit in Österreich

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Engen. Der Skiclub Engen lädt herzlich zur Jugendfreizeit Anfang des kommenden Jahres ein. Sie findet statt vom 2. bis 6. Januar 2025 im Stubaital in Österreich. Als Unterkunft dient die Ski Mittelschule Neustift direkt am Skigebiet Schlick 2000 und dem Stubaier Gletscher. Schneesicherheit sollte hier garantiert sein. Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 19 Jahren sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und

Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Ski-lehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren gibt es noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten wie Fackelwanderung, Punschabend, Spieleabend und Ähnlichem.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden sich unter skiclub-engen.de.

Für Fragen steht Niklas Gantner gerne zur Verfügung.

Ski- und Snowboardkurse

Jetzt anmelden

- Skiclub-Mitglieder haben Vorrang

Engen. Im Februar 2025 finden wieder Ski- und Snowboardkurse statt: Am 1., 8., 15. und 16. Februar 2025 geht es jeweils in das Skigebiet Sonnenkopf am Arlberg in Dalaas (Österreich), um in Kleingruppen Ski- und Snowboardfahren von Grund auf zu lernen oder das bereits vorhandene Können zu verbessern. Alle Informationen rund um die angebotenen Kurse sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Homepage. Die Anmeldung ist ab sofort

möglich. Aufgrund begrenzt verfügbarer Plätze werden Vereinsmitglieder in diesem Jahr bevorzugt; der Club empfiehlt daher eine Mitgliedschaft das geht ganz einfach über die Beitrittserklärung auf der Homepage. Nichtmitglieder werden auf eine Warteliste gesetzt und benachrichtigt. Für Fragen steht Skischulleiter Markus Lerchenberger per E-Mail an skischule@skiclub-engen.de gerne zur Verfügung.



Sportabzeichen Kinder 2024: Beim diesjährigen Sportabzeichen bei der TG Welschingen haben insgesamt 25 Kinder das Abzeichen erfolgreich absolviert. Zum ersten Mal konnten die Kinder neben der Leichtathletik, auch das Radfahren in der Kategorie Sprint erfolgreich absolvieren. Hier zeigt sich, dass das Sportabzeichen durchaus vielseitig ist in den verschiedenen Kategorien seine Leistungen zu erzielen. Die TG Welschingen gratuliert den jungen SportlerInnen.

Die Tiere sind los!

**Ganz schön wild wird es
beim Abturnen der TG Welschingen**

Welschingen. Am Sonntag, 24. November, um 14.30 Uhr, findet in der Hohenhewenhalle in Welschingen das Abturnen der TG Welschingen unter dem Motto: »Go wild - Die Tiere sind los« statt. Die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und »wildes« Programm, die Turnerinnen

und Turner der TG Welschingen »in Action«, Kaffee und Kuchen, weitere Snacks, erfrischende, alkoholfreie Getränke, Bier und Wein. Es wird auch die Übergabe der Sportabzeichen geben.

Der Eintritt ist frei. Einlass in die Halle ist ab 14 Uhr. Für die Turnerkids kommt natürlich wieder der Nikolaus.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

**Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2**

Standex Electronics als zukunftsorientierter und umweltfreundlicher Marktführer im Bereich der Reed-Technologie.



Standex Electronics – wir sind weltweiter Marktführer in Design, Entwicklung und Produktion von Standardversionen und Sonderanfertigungen von elektromagnetischen Bauteilen wie Magnetprodukten und Innovationen auf der Grundlage von Reed Schaltern. Neben dem Hauptsitz in Fairfield, Ohio, USA verfügen wir über zehn Produktionsstätten in den sieben Ländern USA, Deutschland, China, Mexiko, Großbritannien, Japan und Indien.

Löschwassertank und an den Seiten unseres Gebäudes befestigt ist. So können wir schon mit den ersten Sonnenstrahlen am Morgen Strom erzeugen und diesen dann direkt bei uns im Gebäude verbrauchen. Die Photovoltaikanlage hat 500 kW zur Gewinnung von regenerativem Strom. Des Weiteren wurden dieses Jahr Ladestationen für E-Autos angebracht. Hier sollen künftig unsere Mitarbeiter die Möglichkeiten haben, ihre privaten Fahrzeuge aufzuladen.

Sinnvolle Nutzung des Regenwassers

Außerdem haben wir zwei große Regenwasserzisternen mit rund 60.000 Litern Fassungsvermögen, diese dienen zum Spülen der Toiletten und im Sommer zur Bewässerung der Grünflächen. Durch diese verringern wir enorm unseren Verbrauch von Frischwasser und nutzen das gesammelte Regenwasser sinnvoll.

Moderne Gestaltung der Büroräume

Wir haben diese umweltfreundlichen Lösungen nicht nur im Außenbereich des Gebäudes, sondern auch im Innenbereich und den modern gestalteten Büroräumen, umgesetzt. Wir haben ein modernes Klima- und Belüftungssystem zur Temperaturregulierung und mit zusätzlicher Frischluftzufuhr verbaut. In Kombination mit den angebrachten Jalousien und der intelligenten Nutzung von Tageslicht, bietet dies ein optimales und angenehmes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter.

Umweltfreundliche Produktpalette

Doch nicht nur das Gebäude selbst steht im Zeichen der Nachhaltigkeit – sondern auch unsere Produktpalette. Ein Reed Schalter benötigt im Ruhezustand keinen Strom.

Unsere Produkte für nachhaltige, umweltfreundliche und effiziente Anwendungen finden sich in fast allen wichtigen Marktsegmenten – Industrie, Telekommunikation, Messtechnik, Sicherheit, Automobil und Medizin.

Grundsätzlich befinden sich Reedschalter in vielen verschiedenen Maschinen bzw. Gegenständen, die Sie tagtäglich in Gebrauch haben – aber wussten Sie, dass Ihnen dieser kleine Schalter in mehrfacher Ausführung jeden Tag begegnet. Beispielsweise im Auto, beim Türschloss oder bei der Anzeige von sämtlichen Flüssigkeiten, wie Bremsflüssigkeit und Wischwasser oder auch im Haushalt, in der Wasch-, Spül- oder Kaffeemaschine. Unsere Reedschalter sind also vielfach ein-

setzbar und decken eine Vielzahl von Märkten ab, was ihre Flexibilität und Bedeutung unterstreicht.

Zukunftsweisend

Auch in Zukunft wollen wir, Standex Electronics, weiter einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit, der Energieeffizienz und der Umweltfreundlichkeit leisten, weshalb wir uns in diesem Bereich weiterentwickeln und im Falle einer Gebäudeerweiterung auf mehr Stromerzeugung durch Solaranlagen setzen wollen. Abschließend lässt sich sagen, dass unser kleiner Reedschalter im Zuge der fortschreitenden Modernisierung und Digitalisierung zunehmend an Bedeutung gewinnen wird.

standexelectronics.com



Nachhaltiger Neubau

Nachhaltigkeit spielt heutzutage eine wichtige Rolle, auch wir als Unternehmen leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Der Umzug unserer Firma in den Neubau nach Engen-Welschingen erlaubt uns, einige umweltfreundliche Investitionen zu realisieren.

Weitausgebaute Solaranlage

Wir haben beispielsweise eine Solaranlage, die sowohl auf dem Dach als auch am

**Standex
Electronics**

www.standexelectronics.com



Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Dienstags, 12./19./26. November

SOCKEN STRICKEN

Unter fachkundiger Anleitung unserer Referentinnen.

Ort bei Conny Weckerle, Bargenerstr. 8 in Barga

Beginn 19.30 Uhr

Kosten 5,00 Euro

Referentin Conny Weckerle

Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571, Mobil: 0172 7235173

Donnerstag, 7. November

VORTRAG - EHEVERTRAG

Ehevertrag: Erforderlich? Sinnvoll? Überflüssig? Rechtsanwalt Sascha Keller gibt uns in seinem Vortrag einen Überblick zum Thema Ehevertrag und stellt sich im Anschluss unseren Fragen.

Ort Schönenberger Hof, 78359 Orsingen-Nenzingen

Beginn 19.30 bis circa 21 Uhr

Referentin Rechtsanwältin Sascha Keller

Kosten Spendenbasis / 3 Euro

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160/3657215

Mittwoch, 13. November

VORTRAG BURNOUT

Ursachen und Folgen von Burnout. Wie kann ich Burnout bei mir oder anderen erkennen? Wie kann ich selbst aktiv werden? Welche Hilfsangebote gibt es?

Ort Villa Klang, Am Bildwasen 3, 78359 Orsingen, www.villa-klang.de

Beginn 19.30 Uhr

Referentin Melanie Geiges, Dipl. Sozialpädagogin

Kosten 10 Euro, max. 20 Personen, Anmeldung erforderlich

Anmeldung Melanie Geiges, Mobil: 151 26226683

Donnerstag, 21. November

RÄUCHERN MIT BLICK AUF ADVENT

Bald beginnt die Adventszeit, eine Zeit voller Hoffnung auf die Geburt unseres Lichtbringers. Wir widmen uns an diesem Abend, neben dem Räuchern, den duftenden Gewürzen des Winters. Sie schmecken nicht nur fein, sondern sind zudem sehr gesund. Wir kosten Gewürzhonig auf frischem Brot und im Tee.

Ort Braunwurzshütte, 78576 Liptingen, Wehstetten 7

Beginn 19 bis 21 Uhr

Referentinnen Christiane Denzel & Martina Braun, Kräuterpädagoginnen

Kosten 25,00 Euro

Anmeldung Christina Kästle, Mobil: 0151 15726604, Anmeldeschluss: 18. November

Samstag, 23. November

ADVENTSKRÄNZE SELBST HERSTELLEN

Workshop: Adventskränze selbst binden

Ort Glashütterhöfe 2, 78253 Eigeltingen- Honstetten

Beginn 14 Uhr

Referentinnen Sybille Peter und Andrea Renner, Floristinnen

Kosten Spendenbasis und Materialkosten nach Bedarf, max. 10 Personen.

Anmeldung Sybille Peter, Tel. 07465 920887 oder mobil 0160 4561042



Weinreise nach Rheinhessen: Vier Tage mit dem Bus nach Rheinhessen hieß es für Landfrauen und Landmänner der Landfrauen Stockach-Engen im September. Alle waren sich einig - es war ein erlebnisreicher, geselliger und vor allem lehrreicher Ausflug.

Bild: Landfrauen Stockach-Engen

Begrünungsversuche im Landkreis Konstanz

Veranstaltung in Welschingen am 21. November

Hegau. Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Konstanz lädt am Donnerstag, 21. November, zur kostenfreien Veranstaltung »Begrünungsversuche im Landkreis Konstanz« ein, die um 20 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen beginnt. Die Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz anerkannt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Vorgesehene Themen sind: Ergebnisse Begrünungsversuch im Wasserschutzgebiet, Herbstbegrünung und deren pflanzenbauliche Bedeutung, Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz, Strategien und Verfahren des

integrierten Pflanzenschutzes sowie Gefahren durch illegale Pflanzenschutzmittel. Referent zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion ist Markus Maier vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07531/800-2966 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@LRAKN.de bis Montag, 18. November, möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für weitere Informationen stehen Richard Auer (0176 18001543) und Franz Steidle (01605827381) vom Landwirtschaftsamt zur Verfügung.

DRK-Senioren

Gesellige Nachmittage im November

Engen. Der DRK Ortsverein Engen lädt am 9. November herzlich zu Seniorennachmittagen in den Ortsteilen ein.

Barga: Bürgerhaus Barga. Stetten/Zimmerholz: Bürgerhaus Zimmerholz - ein Shuttle-Bus für die Stettener SeniorInnen fährt um 13.30 am Bürgerhaus Stetten ab.

Welschingen;/Neuhausen: Hohenhewenhalle Welschingen - ein Shuttle-Bus für die SeniorInnen aus Neuhausen fährt um 13.30 Uhr an der Kirche.

Die Nachmittage beginnen jeweils um 14 Uhr, die OrganisatorInnen freuen sich auf rege

Teilnahme.

Weitere Termine zum Vormerken

Samstag, 16. November

Anselmingen, Bürgerhaus Biesendorf, Bürgerhaus Bittelbrunn, Gasthaus Rigling

Sonntag, 17. November

Mühlhausen, Mägdeberghalle



Mauenheimer Str. 12 • 78194 Immendingen - Mauenheim

ENERGIESTAMMTISCH IN MAUENHEIM

Freitag, 15. November 2024 18.00 Uhr

Erfahren Sie alles über die aktuellen Förderungen, die neue Biomassekessel-Generation von Fröling und den innovativen Einsatz von Wärmepumpen der Fa. Weishaupt.



Vortrag:
Das neue Gebäudeenergiegesetz (Heizungsgesetz) & aktuelle Fördermittel
Energieberater
Hr. Franz Finus



Vortrag:
Komfortabel heizen mit Scheitholz, Pellets & Hackschnitzel
Fa. Fröling
Hr. Thorsten Bauer

Vortrag:
Wärmepumpen & Kostengünstig heizen mit Umweltwärme & Strom
Fa. Weishaupt
Hr. Armin Bisinger



Im Anschluß musikalische Unterhaltung durch die Dörfle Musikanten
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tel. 0 77 33 - 9 82 92 87 | Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de | www.Buersner.de



Hausen a.d.A.

Unsere beliebte

Wildwoche

**von Samstag, 09.11.
bis Sonntag, 17.11.24
und weitere Spezialitäten.**

Bitte um Voranmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Tel. 0 77 31/4 29 88

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

HEGAU HELDEN
Warum Spenden eine Superkraft ist:
#hilfthelfen
#schenktfreude
#gibthoffnung
#schenktlächeln
#bringtgluecksmomente
WIR FÜR DIE HEGAU-HELDEN

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Vermietungen

Hilzingen/OT: Renov. 2,5 Zi-DG-Whg.
50qm, zu vermieten. Chiffre EN 278885Z

Gewerbliche Räume in Hilzingen
KG/65qm, Appartement/35qm zu vermieten. Chiffre EN 278884Z

DAS MUSICAL
DER SCHATZ VON PIEPENSCHLÖNZ
Jan & Henry
07. DEZEMBER 2024
ENGEN
NEUE STADTHALLE
TICKETS
THEATER LICHTERMEER
TICKETS UND INFOS AUF THEATERLICHTERMEER.DE

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de
INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Mit einem festlichen ökumenischen Gottesdienst wurden am letzten Oktober-Sonntag die Kapuziner-Kirche Engen und ihre restaurierte Mariengrotte wieder (ein-)geweiht. Dekan Matthias Zimmermann und die evangelische Prädikantin Heidi Hausmann gingen dabei auch auf die jahrhundertelange Geschichte des Gotteshauses mit Höhen und Tiefen ein, bevor es in den vergangenen Jahrzehnten ungenutzt zusehends verfiel. Nach dem katholischen Segensritus für die Kirche appellierte Dekan Zimmermann in seiner Predigt: »Lasst uns in Einigkeit mit anderen Religionen leben«. Heidi Hausmann drückte in den Fürbitten den Wunsch aus, dass die Kapuzinerkirche zu einem Ort des Friedens, der Zuflucht, der Hilfe und des Gebets für Versöhnung und Gerechtigkeit werden möge, zu einem Ort, »an dem wir uns der Schöpfung bewusst werden und Verantwortung für sie übernehmen«. Die musikalische Begleitung übernahm Organist Steffen Meiers. Dass die Kapuzinerkirche nun als Ort für Gottesdienste, Trauungen und Taufen, aber auch für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Ähnliches genutzt werden kann, ist dem Engagement des vor zwei Jahren gegründeten »Fördervereins Kapuzinerkirche« zu verdanken. »Seither gelang es mit unermüdlichem Einsatz und hohem finanziellem Aufwand, den Zerfall der Kirche etwas einzugrenzen«, betonte der Vereinsvorsitzende Josef Watz und sprach allen an diesem Projekt beteiligten Helfern, ob als Spender oder Handwerker, ein herzliches »Vergelt's Gott« aus. Informationen zur Geschichte der Kirche und zum Förderverein, der sich über Zuwendungen für weitere Erhaltungsmaßnahmen sehr freut, finden Interessierte unter www.kapuzinerkirche-engen.de. *Bild: Hering*

Senioren für Senioren Wanderung am Martinstag

Engen. Die nächste Wanderung führt rund um Blumenfeld Beuren und Biber Termin: Montag 11. November, Treffpunkt in Welschingen ist um 13:45 am Hallenparkplatz, Treffpunkt Engen um 14 Uhr am Felsenparkplatz (Maxenbuck). Die Gehzeit beträgt etwa zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke sind wichtig. Alle Senioren von Engen und Ortsteile sind herzlich eingeladen, Gäste willkommen. Kurzfristige Änderungen wegen des Wetters sind möglich. Kontakt: 07733/6812.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids in Aach

Hegau. Am Samstag, 9. November, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle.

Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 8. November, gebracht.

Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Telefon 07733/94080 melden.

Senioren- und Pflegeheim Engen Adventsbasar



Beim Besuch des Basars kann man sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. *Bild: Adobe*

Engen. Am Sonntag, 24. November, weht zwischen 13 und 17 Uhr wieder der verlockende Duft von frischen Zimtwareln durch das Haus, wenn das Senioren- und Pflegeheim Engen (am Gesundheitszentrum, ehemals Krankenhaus Engen) zum 16. Adventsbasar einlädt. Die Trachtenfrauen sorgen wie immer für frisch gebrühten Kaffee und servieren Kuchen. Zum Verkauf stehen schöne, handgemachte Deko-Artikel und Gebackene. Neu sind in diesem Jahr Seifen und Cremes aus rein natürlichen Zutaten - etwa Lavendelcreme Erkältungsbalsam oder Ringelblumencreme. Die BewohnerInnen freuen sich auf viele Gäste!

Gerardo Lagonegro

* 13.02.1934 + 06.11.2022



Du bist nicht mehr da
wo Du warst.
Aber Du bist überall,
wo wir sind.

In Gedenken
Deine Rosina mit Familie

Seelsorgeeinheit Martinsandacht

Hegau. Am Sonntag, 10. November, lädt die Gemeinde Aach herzlich zur diesjährigen Martinsandacht ein. Die kindgerechte Andacht beginnt um 16.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Aach. Gemeinsam wird an das Leben und Wirken des heiligen Martin erinnert und die Werte des Teilens und der Nächstenliebe in den Mittelpunkt gestellt.

Im Anschluss findet für die Kinder mit ihren Laternen - mit musikalischer Begleitung - der Martinsumzug durch die Altstadt statt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. November: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Sonntag, 10. November: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/169250

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerischen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratung Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Vittorio Rompineve Sorbello, Engen, 80. Geburtstag am 7. November
- Herr Wolfgang Schöps, Engen, 75. Geburtstag am 9. November
- Frau Brigitte Stellberg, Engen, 70. Geburtstag am 10. November
- Herr Franz Dextl, Engen, 85. Geburtstag am 10. November
- Frau Annemarie Szallies, Anselfingen, 80. Geburtstag am 11. November
- Herr Uwe Deter, Anselfingen, 75. Geburtstag am 13. November
- Herr Gerhard Schneider, Engen, 90. Geburtstag am 13. November

Grüß Gott ma(h)l - Gottesdienst

Seelsorge-Einheit Oberer Hegau lädt ein

Engen. Der nächste Grüß Gott ma(h)l-Gottesdienst wird am 10. November um 10.30 Uhr als interreligiöser Wortgottesdienst zum Thema Frieden unter muslimischer, buddhistischer und christlicher Beteili-

gung gefeiert. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von der Musikwerkstatt. Alle Gottesdienstbesucher sind anschließend zum Kirchencafé eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. November

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. November

Engen: 10.30 Uhr Interreligiöse Wort-Gottes-Feier gestaltet von Grüß Gott ma(h)l mit musikalischer Begleitung der Musikwerkstatt

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe, 16.30 Uhr Martinsandacht mit anschließendem Laternenumzug

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Aufgrund umfangreicher Reinigungsarbeiten in der Kirche St. Stephan Ehingen ist die Kirche vorübergehend geschlossen. Die Gottesdienste finden in der Zeit im Pfarrschlössle statt.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 8. November, gebracht.

BKids in Aach: Am Samstag, 9. November, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach.

Grüß Gott ma(h)l - Gottesdienst in Engen: Der nächste Grüß Gott ma(h)l-Gottesdienst wird am 10. Novem-

ber um 10.30 Uhr als interreligiöser Wortgottesdienst zum Thema Frieden unter muslimischer, buddhistischer und christlicher Beteiligung gefeiert.

Martinsandacht in Aach: Am Sonntag, 10. November, lädt unsere Gemeinde herzlich zur diesjährigen Martinsandacht ein. Die kindgerechte Andacht beginnt um 16.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Aach.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier »Wozu bin ich berufen?«. Verantwortlich: Ulrike Klopfer. Musikalische Gestaltung: Xenia Huszar, Gitarre und Gesang

Evangelische Kirche

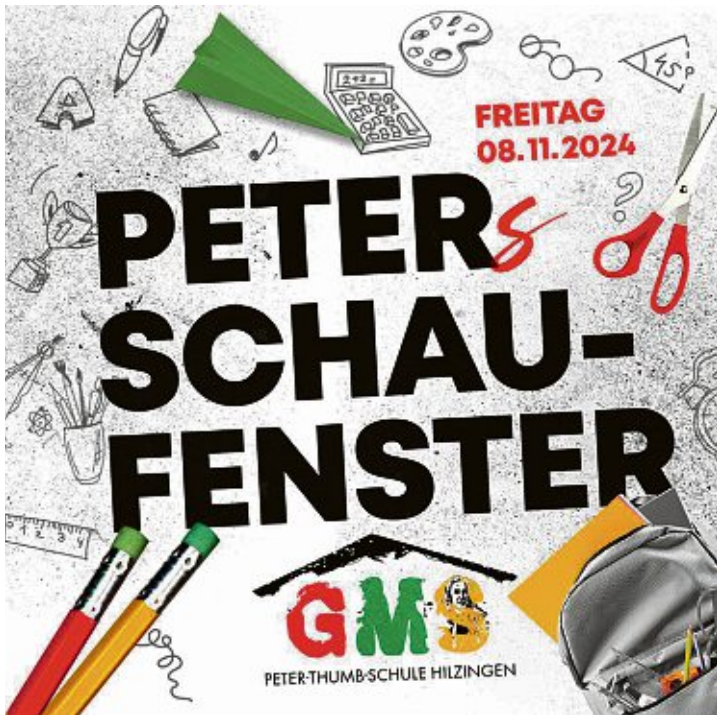
Gottesdienst: **Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant O. Wangerin

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Stellenmarkt



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Freitag, den 08.11.2024, 17:00 - 19:00 Uhr

Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS,
unsere Klassen der Grundschule,
wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-,
Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen
und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer
Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen
☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,
MIT DEINEM JOB
ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN ENGEN UND ALLE ORTSTEILE
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**



Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Bei uns geht Ihre Spende
garantiert nicht unter.**

DIE SEENOTRETTTER
DGzRS

freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert
www.seenotretter.de

Danke.

Fr. 15. Nov.
ab 16:00 Uhr

Sa. 16. Nov.
10:00-18:00 Uhr

Adventsshopping

Im Lichtermeer - ganz in Ruhe

- Traumhafte Geschenke
- Neue Winterstyles
- Weihnachtsgestecke
- Stimmungsvolle Deko

Wiedereröffnung - frisch umgebaut & neuer Name

cosa Concept Store
Hauptstraße 5 | 78253 Eigeltingen
www.cosa-concept-lounge.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Gerüst & Reifen Bach

Gerüstverleih • Reifen & Felgen für PKW, NFZ und Agrar
RDKS-Sensoren • Reifeneinlagerung

Florian Bach
Oberdorfstraße 18
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 - 1284
www.reifen-bach.de




Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

SCHLAGER & Spaß zur Weihnachtszeit

ANDY BORG

PIA MALO

OLAF, DER FLIPPER

Fr., 13.12.24 **Stadthalle ENGEN**

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Veranstaltungen im Gesundheitsschuppen in Engen-Neuhausen „Hilfe zur Selbsthilfe“

- ° Tapen für die ganze Familie am So. 10.11.
- ° Vortrag: „Sanfte Krampfaderentfernung“ am Fr. 22.11.
- ° Körperpendel als Entscheidungshilfe am Sa. 23.11.
- ° Selbsthilfe Dorn für alle Gelenke am So. 24.11.
- ° Workshop „Bäuchleinwohl + Ruhepol“ am So. 8. Dez.

Anmeldung und Info: Tel. 07733 – 501 49 35
www.gesundheitsschuppen.de

RSV **EDELWEISS** Mauenheim



HERBSTFEST in Mauenheim

WO?
ALPENBLICKHALLE

Wann?
Samstag, 09.11.2024
ab 17.00 Uhr
Sonntag, 10.11.2024
ab 11.00 Uhr

Hausgemachte Schlachtplatte
Sauerkraut, Bratwürste, Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, Brot

Nicht wegwerfen! Wir reparieren!
IHR GARAGENTOR ...
 ... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
Sprechen Sie mit uns und wir reparieren!



Industriestraße 14–20
 78224 Singen
 077 31/5991-27

Schelle
 Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
 tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

24 STUNDEN PFLEGE
 LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
 T.077359380227

Geflügelauslieferung,
 Jungghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 12. November 2024
letzter Verkauf
 Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



WIENECKE FLIESENHANDEL
FLIESEN
BODENBELÄGE

Besuchen Sie unsere Ausstellung, wir beraten Sie gerne.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
 Di, Mi 8-12 Uhr
☎ 07731. 79 66 414

Gewerbestr. 31 • 78244 Gottmadingen
Info@wienecke-fliesenhandel.de
wienecke-fliesenhandel.de @ f

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness* **Shop**
 Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop



ZWEITBRILLENAKTION BEI OPTIK SPELLENBERG

ZWEITES PAAR GLÄSER GESCHENKT

Bestellen Sie beim Kauf einer **Brille eine weitere Brille** mit gleicher Stärke, dann bekommen Sie das zweite, preiswertere **Glaspaar geschenkt**.
 Zum Beispiel für eine Gleitsichtbrille, Sonnenbrille, Arbeits-/ Lese-/ oder Ersatzbrille.*



Inhaberin: Marion Mülherr
 Peterstraße 5 • 78234 Engen
www.optik-spellenberg.de
FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

WEITERE SPARFUCHSANGEBOTE

- Fern-/ oder Lesebrillen – ab 179 € *
- Dünnere, gehärtete superentspiegelte Kunststoffgläser
- Oder doch lieber Kontaktlinsen?

sowie viele weitere Aktionsangebote

kostenloser Sehtest mit modernster 3D Messtechnik – gerne mit Terminabsprache unter 07733/2211
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Das Angebot gilt nur auf ausgewählte Ware. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Barauszahlung nicht möglich. Irrtümer sind vorbehalten.